# Thorner

Bezugspreis

für Thorn und Borfiabte frei ins Sans: vierteljährlich 2 Mart, monatlich 67 Pfennig, in ber Geschäftsstelle und den Ansgabestellen 1,50 Mt. vierteljährlich, 50 Pf. monatlich; für answärts: bei allen Raiserl. Bostanstalten vierteljährlich 1,50 Mt. ohne Bestellgelb.

Musgabe

täglich abends mit Ansichluß ber Sonn- und Feieringe.

Schriftleitung und Gefchäfteftelle: Katharinenstraße 1.

Wernsprech=Muidluft Dr. 57.

Muzeigenpreis

für die Betilhalizeile oder beren Raum 10 Bfennig. Anzeigen werben angenommen in der Geschäfisstelle Thorn, Kratharinenstraße 1, den Anzeigenbeförderungsfiellen "Invalidendant" in Berlin, Haafenstein u. Bogler in Berlin und Königsberg, M. Dutes in Wien, sowie von allen anderen Anzeigenbeförderungsftellen bes

Munahme ber Auzeigen filr bie nachfile Ansgabe ber geitnug bis 2 Uhr nachmittaas.

Nº 271.

Sonntag den 18. November 1900.

XVIII. Jahra.

## Mikalückter Attentatsversuch auf den Kaiser.

weise ohne jeden Erfolg geblieben ift. Der boren. Die Fran lief hinter der Equipage Raiser war von dem Jagdansstlug nach Trachen- her, zog das Beil unter ihrem Tuche vor und berg, von wo er gegen Mittag abreiste, in warf es nach dem Wagen. Sosort erfolgte Breslau eingetroffen. Die Ankunft bes ihre Verhaftung. Unmittelbar, nachdem der faiferlichen Conderzuges auf dem Dberichlesischen Bahnhofe erfolgte um 128/4 Uhr. Auf bem Bahnhofe waren anwesend der Bo-Auf dem Bahnhose waren anwesend der Po-lizeipräsident und der Präsident der Eisen-bahndirektion. Seine Majeskät der Kaiser in Kürassierunisorm entstieg dem Salon-wagen, ihm solgten die erbprinzlich-meinin-genschen Herrschaften. Nach herzlicher Ber-abschiedung von der Erbprinzessin suhr der Kaiser mit seinem Schwager, dem Erdprinzen von Sachsen-Meiningen in offener Egnipage nach der Kürassierkasarve im Kararte Klein-nach der Kürassierkasarve im Kararte klein-kararte Lein-tenen Schuchen Bahnhose Spalier bil-dete, und so den ganzen Weg, den der Kaiser bei seiner Kücksehr von der Kaiser der von der kaiser de valjer mit seinem Schwager, dem Erbyrinzen von Sachsen-Weiningen in offener Equipage nach der Klivassisersgere im Bororte Kleins burg. Auf der Klivassisersgere im Bororte Kleins burg. Auf der Klivassisersgere im Bororte Kleins burg. Auf der Fahrt ereignete sin Bororte Kleins burg. Auf der Fahrt ereignete sin Bororte Kleins burg. Auf der Gartens und Teichstraße ein Beischen Derfchlessgessischen Aber Gartens und Teichstraße ein Bege Spalier. Sine dicht gedrängte Wensteinen korns dem Kleinsten der Gartens und Teichstraße ein Bagens des Kaisers. Das Beil sie hinter dem Kaiser auf dem Kaisers. Das Beil sie hinter der Kan aus dem Kaisers. Das Beil sie hinter der Kan aus der Kaisers heißt dem Wolff'schen Burean zufolge Selma Die Abfahrt nach Groß-Strehlitz erfolgte Schnapte. Sie stand in einer der vordersten um 3 Uhr 47 Minnten. Reihen bes Bublifums und gwar auf ber Geite des Wagens, auf welcher der Erbpring die Fran fofort von mehreren Berren festigevon Meiningen faß. Als der Bagen vor- nommen und Schuklenten übergeben, welche Es handelt sich dabei um folossale Summen, "Erschließung" neuer Produktionsländer übersuhr, schlenderte sie das kurze Beil nach Mühe hatten, sie vor Thätlichkeiten des er- gegenüber denen die Notenemission jede Be- wie Anatolicu und Mesopotamien zu unter-

## Gin deutsches Mädchen. Roman bon R. Dentich.

(17. Fortfeting.)

Rrantenvett gestanden, wer sie sei, ihn gebeten, den Ring das ältere zwei und das andere noch kein sein Name war ihr lettes Wort. Trennen tam ihr wie ein ungehenres Verbrechen vor, an die Mutter zu senden und sie im Namen halbes Iahr alt sei und die auf fremde Sie nicht, was Gott im Leben und im Tode so Andenken an die Eltern bei den Hindern zochter anzuschehen, sich der Hindern zweichen, sich der Kindern zu zerstören. Und warum, warum? verlaffenen Rinder anzunehmen.

"Er schrieb ferner, dem Baar fei es fehr Siebenburgen gezogen, hatte aber teine feste batte fie auch den weiten Weg mit den gwei ihrer Rabe haben. Stellung befommen fonnen und war ge-Brungen gewesen, burch Beichenunterricht fich

fümmerlich zu ernähren.

sie ihm gebracht, zu entgelten, mit fürst- bei, da ließ die Gnädige halten, stieg ab und lichem Luxus umgeben und vermochte ihr ging hinein. Sie branchte nicht lange zu Todestage des seligen Herrn. Meine arme, fanm das tägliche Brot zu verschaffen. Und suchen, gleich vorn, an der Maner, lagen süße Irma, wer hätte dir ein solch frühes, liche Verblendung so gransam begonnen?

Lichen Luxus umgeben und vernochte ihr ging hinein. Sie branchte nicht lange zu Todestage des seligen Herrn. Meine arme, und tranzig zu Ende geführt, was menschaffen. Und sichen, gleich vorn, an der Maner, lagen süße Irma, wer hätte dir ein solch frühes, liche Verblendung so gransam begonnen?

Leben; sie war nicht geboren sür das harte zwei Gräber neben einander, ein weißes, tranziges Ende vorhergesagt!"

Die Allte schwiese zwei Gröschafe sie so gehandelt, so handlen können, Leben; sie wurde schwach und kränklich. schmuckloses Krenz trug die Namen der Die Alte schwieg und Elisabeth sah still wenn sie das von Leid ergrante Handt der Wenn er sie traurig sah, glaubte er, sie bes Todten: Ludwig und Irma Csabo, mit vor sich hin. "Wie nahm der Graf diese Mutter gesehen? So handeln können, nach rene den Schritt, den sie geschung und seiner Buchstaben. Lange stand sie da mit Vorschaft auf?" fragte sie dann nach einer dem sie geschworen? . . . Vielleicht wenn sich nach ihrem alten Leben guruck, und das gesenktem Sandt, und ich konnte ihr Gesicht langen Beit. nagte und zehrte an ihm und drohte, ihn garnicht seben. Als fie dann zurückkam und "Ich weif um den Verstand zu bringen. Und als das in den Wagen stieg, erschraf ich, so schneten war nicht zu Hause. Die Gnädige schrieb Die Gräfin hätte nie eingewilligt, und wenn so von Monat zu Monat fortging und es bleich sah sie aus und so zerwühlt von ihm wohl davon, er aber kam erst nach Jahre darüber hingegangen wären, ja, eine immer schlimmer wurde mit seinem Erwerb Kummer. And als sie dann im Zimmer einem Jahre auf Urland. Gesprochen hat Stimme sagte Elisabeth, daß . . , wenn und ihrer Gesundheit und noch bas zweite bes Argtes ftand und die Rleine auf bem er nie bavon, aber die Rinder hat er febr biefer Fall nochmals an fie herantreten Rind geboren wurde, das die Bedürfniffe Arme hielt, die gang das Gesicht der Mutter lieb. Man scheint überhaupt von dieser An- würde, fie trot des großen Schmerzes, trot beigerte, stieg in dem unglücklichen Manne hatte, o liebe Kisafzony, wie habe ich sie ba gelegenheit nicht zu sprechen." ber Gedanke an — Selbstmord auf, um das weinen seben! So beiß, so tief, daß es einem "Ihr habt mich nicht erst ausmerksam anders handeln würde. geliebte Weib den alten Verhältnissen zu- ganz augst und weh um's Herz wurde. darauf zu machen gebrancht, Sanna, ich

Vorfall bekannt geworden war, wurde bie gesammte Breglauer Garnifon alarmirt, Die vom Raifer Wilhelmplat in Rleinburg bis

Wie noch Privatmeldungen befagen, wurde demselben. Es pralte an dem Wagen ab und siel numitteldar hinter demselben nieder.

Durch die Angaben des halbamtlichen Während von Lenten, die sie einem lum das andere: "Er hat mich's ja geheißen!" Der Name der land nach Casar Strauß 31 Milliarden wird eine ganze Reihe von telegraphischen Prantschen sie ist 40 Jahre dungen in den Berliner Abendblättern aus alt und katholisch. Das Beil war noch un- positengelder in den Nationalbanken in den Verloren hat.

Durch die Angaben des halbamtlichen Während von Lenten, die sie aufgeheht wan auf 16 Milliarden und Deutsch etwa 3 Milliarden und Deutsch hat mich's ja geheißen!" Der Name der land nach Casar Strauß 31 Milliarden wird entgegengehalten, die Reichs bank werde, wenn sie den Depositengeldern vossenschen soll. Die Des dank werde, wenn sie den Depositengeldern positengelder in den Nationalbanken in den Verloren hat.

Durch die Angaben des halbamtlichen während von Lenten wird einem Sie werden sich den und Casar ausweichen sollten was dentung verloren hat.

Die Depositengelder in England schäpt wenn sie den dentung verloren hat.

Die Depositengelder in Gustant in Bon Seiten der Bertiner des Ban ausweichen sollten während von Seiten der Verlarter den Se dan ausweichen sollten während von Seiten der Verlarter den Se dan ausweichen sollten während von Seiten der Verlarter des Best wan ausweichen sollten war noch und dentung verloren hat.

Die Depositengelder in England schäpt wenn sich werden sollten wird einen San ausweichen sollten während von Seiten der Verlarter des Best wenn sich werden sollten wird einen den katholischen während von Seiten der Verlarter den Schapt war noch und dentung verloren hat.

Die Depositengelder in England schäpt wie den dentung verloren hat.

Die Depositengelder in England schäpt wenn sich werden sollten während von Seiten der Verlarter den Schapt war noch und dentung verloren hat.

Die Depositengelder in England schäpt wenn sich werden sollten während von Seiten der Verlarter den Schapt was den Schapt was den Schapt was den Schapt was den

rückzugeben. Eines Tages fand man ibn ftarter als die Berechung eines durch Unwaren vereint und ruhen neben Blutsverwandten nicht erbarmen würden.

"Das nagte an seinem Herzen. Er Stelle waren. Der Friedhof lag vor dem Buge . . . Mich hat damals der Herzens- werden können, wenn sie in gewöhnlichen wollte seine Frau, um ihr das Opfer, das kleinen Orte, und wir mußten an ihm vor- jammer ganz krank gemacht. Vier Jahre Verhältnissen geboren wären. Warum hatte

kaiserlichen Wagens zersplittert habe, trifft Italienerin ober daß es ein als Frau ver- eigentliche Betriebskapital der großen interanwalt hat es außer jeden Zweifel gestellt, 2462 Millionen Mark. daß eine politische Bedeutung irgend welcher Art bem Borfall nicht beignmeffen ift, und bag man es vielmehr lediglich mit ber That einer Weiftestranten gu thun bat.

die gewaltige Erweiterung des Machtgebicts fam unterbinden, fo muß ber erfte Schritt des internationalen Großkapitals, die von dazu geschehen, durch Beseitigung der zins-allen Erwerbszweigen und selbst von den kleineren selbstständigen Banklers beklagt wird, gunften des Depositengelderganges der setigebung ist das massenhafte Zuströmen ber Dann mag man es der dentschen Bank, der Depositengelder in die großen Effektenbanken, Diskontogesellschaft und wie die Gründerbie bafür eine mäßige Berzinsung gewähren. banken alle heißen, ruhig überlassen, die

positengelber in ben Nationalbanken in ben einen Binsgenuf gewähre, für bie große Bereinigten Staaten von Nordamerika sind Geldmenge, welche sich dann in ihrer hand

Der Rnabe blidte aus fremden Mugen, habe mich ichon gewundert, daß man nicht erschoffen im Balbe. Doch die Liebe war ber Urgt fante, er fahe bem Bater abnlich. einmal ber Mutter bor ben Rindern erstärker als die Berechnung eines durch Un- "Wir blieben einige Tage, denn die wähnt." gliich verwirrten Geistes; sie zog das Weib Hochwohlgeborene war sehr angegriffen, "Ja, (17. Fortsetzung.) glick verwirrten Geistes; sie sog das Weib Hochwohlgeborene war sehr angegriffen, "Ja, sehen Sie, liebe Kisassony, dann Der Ingenieur Ludwig Csabo habe sich dem todten Gatten in die Gruft nach, wie auch wollte sie die Tochter ausgraben und mußte man ja von dem Vater sprechen, und erschoffen, und der Schreck darüber habe fie es ihm im Leben zugeführt hatte. Sie liberführen laffen. Der brave Argt bat bas will man nicht." einander im zwar eindringlich, dies zu unterlaffen. "Ich worfen, von dem fie fich nicht wieder erhob. ftillen Friehofe gu Berba. Bu beklagen waren ftand am Sterbelager Ihrer Tochter", fagte Mabchen. Rurg vor ihrem Tode habe fie ihm ge- unn die zwei fleinen Barmchen, von denen er, "und weiß, wie fie ihren Mann geliebt,

"Morgens war ber Brief gefommen, teinem fremben burgerlichen Friedhofe Rechte burfte man jede Erinnerung an ibn schlecht gegangen. Csabo war ein wie vom nachmittags waren wir schon auf dem Wege ruhen. Es war etwas anderes, liebe im Herzen seiner Kinder verlöschen? Unglück Berfolgter. Den Born der gräf- nach Siebenbürgen. Ich mußte mit, die Kisaszony, ich verstand es besser. Da sie wer bergien Freuel? Eine Frau, die, lichen Familie fürchtend, hatte er Ungarn Gnädige war nicht gewohnt, allein zu die Tochter im Leben nicht hatte halten ihren Adelsstolz abgerechnet, ein gesundes verlaffen und war nach feinem Beimatlande reifen, überhanpt ohne mich zu fein, und wie konnen, wollte fie wenigstens die Tobte in Urtheil, eine flare Anschauungsweise hatte.

tleinen Kindern zurückmachen können.

"Es war eine traurige Fahrt und, o, unheilvoller als schneidendes Erz, zwischen wir ununterbrochen, bis wir an Ort und Tochter, die lebenden Enkel, alles in einem Wie glücklich hätten bie heiben Manskan.

Stelle waren. Der Friedlich son der den Großen des Wenichen Manskan.

nach der halbamtlichen Darftellung nicht gu. tleibeter Mann fei, find unwahr. Die Frau nationalen Gründerbanken, gegen das ihr Nach bem "Berl. Tagebl." ift bie geiftes, ift eine hiefige Sandlerin Namens Schnapta. eigenes Aftienkapital verschwindet. Es ift Wie schon telegraphisch gemeldet, ist gegen Kranke Attentäterin, die erst vor kurzem von einer auscheinend geistesgestörten Berson ist, wo sie Gartenstraße 83 wohnt, am 15. Juli 1839 in Italien gesweise ohne seden Erfolg geblieben ist. Der

Will man daher die in ihrer immer größeren Ansbehnung unheilvoll wirkende Gründerthätigfeit der großen Gffeftenbanfen, der wir die periodisch wiederkehrenden Sandels-, Aredit- und Industriekrifen und Mus dem Reiche der Großfinang. in deren Gefolge die landwirthichaftlichen Ber nach ben Arfachen forfcht, welche Breistrifen allein zu verdanken haben, wirtbagn gefchehen, burch Befeitigung ber ging-

Breslan richtig geftellt, so beispielsweise die gebraucht.

Nachricht des "Neichsb.", daß die verhaftete Weiter meldet Wolffs Burean aus Bress"Person in Franenkleidern" sich auf der Bolizei als ein Mann entpuppte. Auch die Bolizei als ein Mann entpuppte. Auch die Rolizei des Kaisers verhaftete Fran eine Milliarden Depositengelder bilden das Hind tutgotifg. Die Gebraucht.

Bereinigten Staaten von Nordamerika sind Geldmenge, welche sich dann in ihrer Hand der von 1870 bis 1896 um mehr als das dreis vereinigen würde, keine Gewachsen und überschreiten hente den heit sinden können. Dieser Einwurf aber ist Vertrag von 7 Milliarden Mark. Diese 30 leicht zu widerlegen. Es bedarf dazu und des Hilliarden das Hilliarden des Hilliarden

"Und das will man nicht," dachte das

Sie tonnte es nicht beffer faffen. Es "Sie blieb fest. Gine Cfillagi durfte in Beil er ein Bürgerlicher war. Mit welchem D, fiber bas Bornrtheil ber Menfchen, bas

"Ich weiß es nicht, liebe Kisaszony, er hatten die Mutter umgestimmt. Die Zett!

(Fortsetung folgt.)

ditbediirfnig ber gablreichen Genoffenschaften gehalten, bag ber aus Ronftantinopel gum in Stadt und Land, welches burch bie Spezialvortrag nach Livadia berufene Botprengifche Bentralgenoffenschaftstaffe langft Schafter Binovieff gebn Tage auf eine Andiens nicht mehr befriedigt werden tann. Dag wartete, ohne die Urfache bes Auffchubs gu bann auch bas bentiche Reich nicht mehr mit erfahren. Immpigen 80 Millionen in Nordamerika für harte Bedingungen Unterkunft gu fuchen mehrere Mitglieder des ruffischen Raiferhaufes Mit der branchte, ist selbstverständlich. Menberung des Reichsbantgefetes allein ift es freilich nicht gethan. Gine Reform der Organisation der Reichsbant und eine Reform des Aftiengesetes hatte gleichzeitig besonderen Erörterung.

Volitische Tagesschau.

Aus dem Haag wird vom Freitag ge-meldet: Die "Gelberland" geht von Bort Said durch die Meerenge von Messina und Bonifacio dirett nach Marfeille, wo fie am 21. b. Mts. eintreffen burfte. Bon bort kehrt sie guruck, um ihre unterbrochene Fahrt nach Java wiederaufgnuehmen. Die Mitglieder der Burenmission Wolmaraus und ratur 38,1, der Buls 68; das Allgemeinbe-Beffels reifen morgen früh in Begleitung finden fehr gut. des Sefretärs Debruyn und Groblers, eines Die "Nordd. Allg. Ztg.", das Organ fteht mit der Antwortder Vereini höheren Beamten von Transvaal, nach Paris des Neichskanzlers, schreibt: Die Nachricht auf die französischen Vorschläge. ab : Fifder fchließt fich ihnen in Briffel an. von einer erufteren Erfrankung Gr. Majeftat Am Sonntag früh werden dieselben fich nach des Raisers von Rugland ruft in den der Londoner "Daily Telegraph", seit vielen Marfeille begeben. Lends fährt allein bon Briffel dorthin.

Rach Meldungen aus Rapftadt beläuft fich bis jest die Bahl ber im Begirk Ringwilliamstown amtlich festgestellten

Beftfälle auf 8.

## Deutsches Reich.

Groß-Strehlit ein, wo er von dem Jagdgeber, Grafen Tichirschky-Renard, dem Landrath v. Alten, dem Bürgermeifter Gundrun und bem Defonomierath Bieler

Berlin, 16. Novmber 1900.

fowie einigen Berren ber Jagbgefellichaft empfangen wurde. Die herren beftiegen die bereit stehenden Wagen und fuhren burch Die Spalier bilbenden Bereine, die den Beg mit Magnefinmfacteln beleuchteten, nach ausgeschaltet würde. bem Schlosse. Abends findet ein Diner Bon arztlicher Sei

Der Minister bes Innern Freiherr v. Rheinbaben hat sich bekanntlich bei ber Reise bes Raisers nach Trachenberg im weiteren Gefolge bes Monarchen befunden. Bie die "Stantsb.=Btg." hört, ware dies auf besonderen Wunsch des Raisers geschehen, ba der Minister dem Monarchen einen Bortrag über ben Stand ber Dinge bezüglich der Enthüllungen im Sternbergprozeß und der dadurch angegriffenen Bolizeibeamten halten follte. Bei der weiteren Reorganisirung der hiesigen Kriminalpolizei merklicher Beise ein, und die Temperatur werde der Raiser ein gewichtiges Wort mit-

-- Dem Reichstag ging ein Antrag Rösice gu, betr. Errichtung von Arbeitsnachweisen, sowie ein Antrag Ricert, betreffend Ab-änderung des Wahlgesetzes für den Reichs-

Monarchen zu beruhigen. Aus Petersburg wird bem "Lokalang." gemeldet: Die Krankheit des Kaisers ninmt, worden ist. Vielleicht bringen die nächsten wie ich ans vorzüglicher Oberschaften vorzüglicher Oberschaften daschaften Seriel deschaften Seriel des deschaften Seriel Seriel deschaften Seriel deschaften Seriel deschaften Seriel Seriel Seriel deschaften Seriel Seriel Seriel deschaften Seriel Seriel Seriel deschaften Seriel Seri gemeldet: Die Krankheit bes Kaisers nimmt,

Binsftandes, auf die faft unerträgliche Geld- jest nicht, nene Cefichter gu feben. Das fnappheit und bor allem auf das große Rre- Leiben bes Baren wurde fo ftreng geheim

In Frankreich halten fich zur Beit auf, es ift aber feine Menderung in ben Reiseplänen der Groffürsten eingetreten.

In der ruffischen Botichaft in Berlin erichienen der öfterreichisch=nugarische und ber französische Botschafter, der serbische und Bu erfolgen. Das Wie bedarf aber einer perfifche Gefandte, fowie ber Generaladjutant Fürst Radziwill, um ihre Theilnahme auläglich der Erkrankung des Baren auszufprechen.

Das über ben Gesundheitszustand bes Raifers Freitag früh um 10 Uhr in Betersburg ausgegebene Bulletin lautet: Der der Borichlage, betreffend die Schleifung des Raifer brachte geftern ben gangen Tag befriedigend zu. Abends war die Temperatur 39,1, der Buls 72. Nachts schlief Majestät hinlänglich gut. Morgens war die Tempe-

Theilnahme hervor, die den in unferem Berrichers in Erfüllung gehen werben. -— Wie aus Breslan gemeldet wird, traf Der Londoner "Standard" sagt: Sowohl geneigtheit selbst Rußlands anzusehen ist, Se. Majestät der Kaiser heute um 6 Uhr aus persönlichen Motiven als auch aus gespannte Beziehungen zu England hervor-Abends in Jagbuniform auf bem Bahnhofe politischen Gründen wünschen wir bem Raifer aurufen." von Rufland rafche Genefung. Unfere

Bon arztlicher Seite wird bem "Lofalang. bes Baren ernften Beforgniffen nicht bermuß faft ftets für eine bosartige Erfraufung nehmen, ber Tartarengeneral von Gi'tichwan gelten, welche für sich allein, besonders aber durch den Zutritt von allerlei Komplikationen, wie Darmblutungen, Lungens und Nierens amtlicher Melbung des Majors von Madai entzündungen, das Leben bedrohe. Der Umstand, daß das Fieber sich in mäßigen Grenzen hält, will nichts besagen; denn gestanden Grenzen hält, will nichts besagen; denn gestanden Grenzen bei Grenzen in Sidosprika rade der Typhus fest jumeift in wenig steigt gang allmählich an, sodaß die Abend-temperatur stets erheblich höher ift als die Morgentemperatur. Der ichleichende Beginn der Rrankheit, ihre aufangs unbestimmten Widerftand leiften fonnen, bis Lord Methuen Symptome machen es verständlich, daß man ine Befanntmachung des Weichsangeiger weröffentliche der Befand der Kenntschung des Kenntschun zuerft an Influenza dachte. Wie fich ber weitere Berlauf ber Krankheit gestalten

Bu den Wirren in China.

einer Renter-Meldung aus Zougen dorthin gelangte Depesche aus Peking vom I.3. November besagt, wahrscheinlich innerhalb zehn Tagen fertig sein zur Vorlegung an China. Wie man erfährt, soll über alle an China. Wie man erfährt, soll über alle an China. Weine Werständigung erzielt worden und Anfregungen) hänfen sich in Klaschen und Anfregungen bes Kechtsanwalts Schlinzigk, des Kechtsanwalts Willuft und des Stadtseren in frischer Erinnerung, und schone Eine Note der Mächte wird, wie nach Regierungen Inftruttionen erbaten, welche vor bem 20. November, bem Tage ber nächften Bufammenkunft, erwartet werben.

Die amerikanische Regierung hat, wie eine Depesche des "Newyork Herald" aus Washington vom Donnerstag meldet, um eine Berftandigung ju befchleunigen, in berichiedenen wesentlichen Bunkten den Wünschen der Mächte fich gefügt. Congers Annahme Forts von Takn und die Unterhaltung einer ftändigen Bache für die Gefandtschaften und bon Wachen für die Berbindungslinie awischen Befing und bem Meere ift, wie gemelbet wird, von Mac Rinley gebilligt worden, obwohl dies etwas in Widerfpruch fteht mit ber Antwortber Bereinigten Staaten

Der internationale Horizont ift, fchreibt weitesten Rreisen Dentschlands bie berglichste Jahren nicht fo flar gewesen, wie jest. Theilnahme hervor, die den in unserem Bir stehen zur Zeit zu allen Regierungen Baterlande für den edlen Monarchen ge- so freundlich, wie wir den Bölkern vorkurzem hegten Sympathien entspricht. Gläcklicher- verhaßt waren. Zu der normal guten Ber-weise berechtigen die bisherigen Meldungen ftändigung mit den zentralen Mächten ist über den Berlauf der Krankheit zu der eine Annäherung mit herzlicher Gesimmung Hoffinng, daß unfere warmen Biniche für an Frankreich hinzugetreten, während die eine baldige Genesung bes befreundeten Ueberlaffung der Schanheikwan - Bahn an England als ein Anzeichen bedeutsamer Ab-

Die Raiferin-Wittwe hat, wie die "Times" Beit ift febr ernft. Rugland nimmt eine aus Befing am Freitag melbet, ben chine-Ausnahmeftellung gegenüber China ein, fifchen Friedensunterhandlern am 10. Dowelches gegenwärtig ben Gegenstand großer vember Depeschen zugehen laffen, in benen Sorge für die Mächte ber ganzen zivilisirten sie ihnen Pflichtvergessenheit vorwirft, weil fie ihnen Aflichtvergeffenheit vorwirft, weil Welt bildet. Es würde ein großes Unglick fie die Entfendung ber Straferpeditionen in fein, wenn ber Ginflug des Raifers Nitolaus II., bas Innere Chinas nicht verhindert hatten. wenn auch nur durch zeitweilige Rrantheit Die Raiferin-Wittme fahrt fort, Defrete gu erlaffen, in benen Beamte ernannt werben.

Bum Generalgonverneur der Mandschurei geschrieben, daß man fich trot ber verhaltniß- ift, wie die "Times" vom 13. November aus mäßig gunftigen Nachrichten vom Rrantenbett Beting melbet, auf die von Rugland an China gerichtete Aufforderung bin, die Bivilschließen darf, denn der Unterleibstyphus verwaltung der Maubschurei wieder gu überernannt worden.

Un Unterleibstyphus geftorben ift nach

Der Arieg in Südafrika.

Rach bem Daily "Telegraph" belagern 1200 Buren Schweizer Net im Westen Transvaals. Die englische Garnison beträgt 250 Mann; man hoffe, daß diefelben folange mit der Berftärkungstruppe eintrifft.

Provinzialnachrichten.

der numittelbaren Umgebung des Zaren von der gleichen Austeckungsquelle aus infizirt worden ist. Bielleicht bringen die nächsten Tage Ausschlaft über diese seltsamen Ber-hältnisse.

werden, daß mit dem Betriebe im Beton 1001 begonnen werden kaun.

Dammerstein, 15. November. (Bernnglickt.) Bei einer gestern in der königlichen Obersörsterei Zande Ausschlaftenen Sasenjagd ist der hiesige Oberst Menzel von der Kommandantur verhältnisse.

wurde heute Abend der Uhrmacher Karl Rern, (ber Provinzial-Schützenkönig), über deffen Ber-mögen bor wenigen Tagen das Konkursverfahren

wieder ist von einer großen Vernutrenung zu be-richten. Bei einer am 14. d. Mts. stattgesundenen Brüfung der Kaffe des Flatower Elektrizitätsvertes, das der Firma Gieldzinsti in Berlin gehört, wurde ein Festbetrag von etwa 1400 Mt. festgestellt, der durch falsche Buchungen verdeckt werden sollte. Der Betriebsleiter des Elektrizistätäwerkes, Ingenienr Hering, ergriff nach der Entdeckung die Flucht. Sine gleich hohe Summe dürften die Flatower Geschäftsleute an dem Flüchtigen verlieren. Benn man berüchschtigt, daß Flatow nur 4000 Einwohner zählt, dam kann war mirklich vieht wehr Urberrachungen vers man wirklich nicht mehr Ueberraschungen ber-

Lokalnachrichten.

Thorn, 17. November 1900.

— (Versonalien bei der Eisenbahn.)
Bersett: Eisenbahn-Baninspektor Genz von Oppenheim (Mainz) nach Danzig, Betriebs-Jugenienr Mallon von Konik nach Berent, Eisenbahnsekretär Bartel von Berent nach Konig und Etations-

Bartel von Verent nach Konitz und Stationsassistent Matschoß von Konitz nach Elding.

— (Bersonalien von der katholischen Kirche.) Der Bfarrer Berendt ans Tzersk ist auf der Pfarrei in Schöneich im Dekanat Enlm kirchlich eingesett.

— (Rektoren-Brüfung.) Bon sins Kandidaten, welche sich zu der am Dienslag beim Browinzial-Schulkollegium in Danzig begonnenen Rektoren-Brüfung gemeldet hatten, haben die Herren Andolf Görke-Tembelburg und Karl Kunth-Grandenz das Examen bestanden.

— (Behufs Beranstaltung von Bolks-unterhaltung abeu den), wie sie in vielen Städten bereits bestehen, ist kürzlich ein Ansschuß
Infammengetreten. Hoffentlich gelingt es demsselben, der guten Sache auch hier Eingang zu versichaffen.

— (Der Berein für Gesundh eitspflege und Naturheilkunde) hielt gestern Abend im rothen Saale des Artushofes eine zahlreich beim rothen Saale des Artushofes eine zahlreich besinchte Versammlung ab. Der zweite Vorsigende eröffnete die Versammlung mit der Mittheilung, daß der durch den Wegzug des Herrn Handtleueramtsrendanten Fleischauer erledigte Volten des erften Vorsigenden wieder zur Vesetzung gekommen. Der Vorstand halte sich überzeugt, in einem der beiden weiblichen Vorstandsmitglieder, der Schuldvorsteherin Fränlein Küngel die geeignete Versönlichkeit für die Leitung des Vereins gesunden zu haben, und habe dieselbe feinerseits vorlänsig durch Novhtation gewählt, da schon sir den Jamar Ver Termin zur Neuwahl des Borstandes austehe. Benn der Berein somit den Borzug habe, eine Dame an seiner Spike zu sehen, so würde das den Damen im Verein gewiß besonders genehm sein, und der Borstand lege auf die weiblichen Vereinsmitslieder nicht geringes Gewicht, da die Kranenswelt die beste Förderin der Naturheilsache set. Wett die beste Horderin der Naturheilzache fet. Aber auch im allgemeinen werde die Wahl sicher vollen Beisall sinden. Redner begrüßt sodann Fräulein Küngel als Borsigende und spricht ihr im Namen des Vereins für die Annahme der Wahl wärmsten Dank aus, zugleich mit dem Bunsche, daß sich der Verein unter Fräulein Küngels Führung frästig weiter entwickeln möge. Fräulein Küngel dankte dem zweiten Vorsigenden für die Kungen Worten und dem Kerein sir das ihr ents warmen Worten und dem Berein für das ihr entsgegengebrachte Vertranen. Dah sie das regste Interesse an der Naturheilsache nehme, das habe sie schon bei einer früheren Gelegenheit ausgesorden. Sie habe den guten Willen den Verein gesprogen. Sie have den guten Willen den Verent an fördern, und hoffe, daß sich dieser gute Wille nach und nach anch in die That umsehen werde. Dann nahm Gerr Schriftsteller Wag un er-Char-lottenburg das Wort zu einem Vortrag über wahre und falsche Seilkunde. Herrn Wagners Ausführungen waren etwa folgende: Von der brandenburgischen Aerztefammer wurde ein Preis gusgeseht für eine Schrift über Ourhöuskerze

Mer die Aerziebureans sorgten siir eine Ber-breitung der Alexander'schen Broschiire. Man schrieb Artikel darüber in der Tagespresse, die

gert a-moll op. 32 für Bioloncello und Klavierbegleitung (Saint Saöns); die Lieder für Sopran und Harmoniumbegleitung "Ich finde Dich" (Boenik), "In hät" (R. Francke) und Wiegemacht liedchen (H. Herancke) und Wiegemacht liedchen (H. Herancke) und Bioloncello und Harmonium (M. Bruch); Kol Nidrei für Bioloncello, Harmonium (M. Bruch); die Lieder: "Mutter, o fing' mich zur Kuh" und "Allabendlich" für Sopran und Klavierbegleitung (K. Francke); die Soli für Harmonium (Mired Holh); deske wieder wieder ben Schluß bildet "Awe Maria" für Sopran, Cello, Harfe und Harmonium (Mascheroni). gert a-moll op. 32 für Bioloncello und Rlavierbe-Barfe und Sarmonium (Mafcheroni).

steries Stadushe ummi Mirgamber organifirte Rusphilinderwerentinismen. Mis allem agte fertranse,
bed and indere Cristia, and has angle Sertranse,
bed and indere Cristia, and has angle Sertranse,
bed De Mirgamber Merming die der Bereit,
is, est angle samue Bereit, bei andere Sterfen in des Gestellen der Sterfen in der Gestellen der Sterfen in der Gestellen der Sterfen in der Gestellen der G gen wurde er freigesprochen. — Als letzte kam die Strafsache gegen den Stationsassischenten Georg dein aus Thorn wegen Beleidigung des Kektors Schiller und des Kreisschulinspektors Dr. Witte aus Thorn zur Verhandlung. Dein sollte sich bieser Beleidigungen in Beschwerdeschriften schuldig gemacht haben, welche er aus Anlaß der Behandlung seiner schulbsigen Tochter in dem Dandarbeitsunterrichte an den Professor Dr. Witte gerichtet hatte. Die Berhandlung endigte mit der Freisprechung des Angeklagten.

— (Kahnen flucht). Der Musketier Otto Weske von der 10. Kompagnie des Infanteries Regiments Ar. 21 hat sich am Mittwoch aus der Raserne Andaker Baracken entfernt und ist nicht wieder zurückgekehrt. Er wird als Desertenr

(Boligeiliches.) In polizeilichen Be-

Danzig, Dampser "Weichsel", Kapitän Ulm, mit 1500 8tr. Rohzucker von Wlockwet nach Danzig, sowie Schiffer Fos. Czarra, Kahn mit 1500 8tr. Pleie und 250 8tr. Delkuchen von Plock; serner: Wegner mit 5 Traften Schwellen und Balken aus Außland. Abgefahren sind: Dampser "Unna", Kapitän Friedrich, mit 200 8tr. Mehl nach Danzig, Dampser "Wilhelmine", Kapitän Bibber, mit 120 Kaß Spiritus und 200 8tr. Grätzer Vier, sowie Schiffer A. Kothschaft, Kahn mit 7800 8tr. Kobzucker nach Danzig.

Das Wasser der Weichsel ist wiederum soweit aefallen, daß unterhalb der Eisenbahnbrücke an

gefallen, daß unterhalb der Eisenbahnbrücke an dem linksseitigen Ufer der Bazarkämpe wieder eine größere Sandbank zu Tage getreten ist.

Podgorz, 16. November. (Verschiedenes.) Den Bemühungen bes Herrn Pfarrer Endemann ift es endlich gelungen, eine Diakonissin vom Danziger Mutterhanse hierherzubekommen. Die Diakonissin, endlich gelungen, eine Biakonistin vom Antzger Mutterhanse hierherzubekommen. Die Diakonistin, die die Krankenpslege am hiesigen Orte übernehmen wird, trisst am Montag hier ein und bezieht das bekannte Säuschen in der Magistratsstraße, das zu einer Diakonissen-Station eingerichtet worden ist. — Auch eine Kleinkinderschule erhält unser Städtchen vom 1. Januar n. Is. ab. Im Diakonissen-Sebände wird von diesem Zeithunkt ab eine weitere Diakonissin die kleinen Kinder hiesiger Einwohner beaussichtigen, durch Spiele aller Art beschäftigen n. s. w. Das wöchenkliche Schulgeld soll nur 10 Pfennig betragen. Anmeldungen von Kindern zur Kleinkinderschule können schon jest bei Sexen Pfarrer Endemann bewirkt werden. Die Einrichtung einer Spielschule ist sür unsern Ort eine nothwendige Sache, und werden hossentlich recht viele Eltern ihre Lieblinge berselben zusüschen. — Gestern fand hierselbst der SerbstJahrmarktstag statt, der sich jedoch von einem gewöhnlichen Markttage insosen mur unterschieh, daß einige Buden, in denen Thorner Pfestenden feilgeboten wurden, ausgestellt waren.

rethe Fischer, deren Ladung die Bertheidigung beantragt hat, habe sich bereit erklärt, sofort zu reisen, wenn ihr freies Geleit, sür zweiter Klasse und sier Berpflegung gewährt und ihre Begleiterin freie Fahrt in zweiter Klasse und freie Berpflegung gewährt und ihr 5000 Mark gezahlt würden. fort zu reisen, wenn ihr freies Geleit, sür sich und ihre Begleiterin freie Fahrt in zweiter Klasse und freie Verpstegung gewicht und ihr 5000 Mark gezahlt würden. Nachdem der Staatsanwalt, die Vertheidigung und der Angeklagte sich dasider geänsert hatten, ob es zulässig sei, daß der Staatsanwalt oder der Angeklagte die 5000 Mark zuhlen, beschlichten der Schließten der Gerichtshof, die Zumuthung, einer als Zeugin geladenen Person gewisse Bedingungen zu erfüllen, zurückzuweisen, namentlich auch die Zumuthung ihr 5000 Mark zu zahlen oder mit dem Angeklagten Sternberg in Erörterung darüber an ireten, ob und in welcher Form dieser zu Pergabe der 5000 Mark bereit sei. Der Geschlichtwerths — die zuwägemästet Küchen Schlachtwerths — die 500, — Färsen und Küchen Schlachtwerths — die 52 die 57; 3. gering genährte 46 die 50. — Färsen und Küchen Schlachtwerths — die 52 die 57; 3. gering genährte Küchen Schlachtwerths — die 52 die 54; 3. ältere, ausgemästete Küchen Schlachtwerths — die 52 die 54; 3. ältere, ausgemästete Küchen Schlachtwerths — die 54; 3. ältere, ausgemästete Rüchen Schlach

gender Better) wurden in dem Blutoschacht bei Wiesa im Brüger Revier 13 Berfonen getödtet, barunter 4 Betriebsamte; ferner wurden 9 Berfonen schwer, 10 leicht verlett. Bon den 9 fchwer verletten Ber= fonen find am Mittwoch drei geftorben.

(Bei einem Stierkampfe), ber in Bedregner in ber fpanischen Brobing Alicante abgehalten wurde und bei dem bie Franen die Rollen der Toreros übernommen hatten, brachen die Tribinen gufammen; 12 Berfonen wurden getobtet, 200 berlett.

der eind darmeiniem (Wordercont) Das Luften das International dar einen großen der in der die eine großen der die großen der d

Groß-Strelit, 17. November. Der Raifer begab fich bente Bormittags mit ber Jagb. gesellschaft nach Sucholna und ber Fasanerie. Das Wetter flärte fich auf.

Raracas, 17. November. Die Infel Guraffao wurde heute von einem heftigen Erdbeben beimgesucht.

Beraniwortlich fitr ben Inhalt: Beinr. Wartmann in Thorn. Telegraphischer Berliner Borsenbericht.

	111.2100.	110. 2000.
Tend. Kondsbörfe:  Ruffische Bankinten v. Kaffa Warschan & Tage. Defterreichische Bankinten Brenßische Konfols 3 % Brenßische Konfols 3 % Brenßische Konfols 3 % Brenßische Konfols 3 % Dentsche Reichsanleihe 3 % Dentsche Reichsanleihe 3 % Dentsche Reichsanleihe 3 % Bester. Kfanddr. 3 % Bester. Kfanddr. 3 % Bosener Kfanddriefe 4 % Boluische Kfanddriefe 6  Kallenische Kfanddriefe 6  Kallenische Kente 4 % Diston. Konnnandt-Anthelle Gr. Berliner-Straßend-Aft. Darbener Bergw-Altien. Laurahütte-Aftien. Rorde. Kreditanstalt-Aftien. Thorner Stadtanleihe 3 % Seizen Robember.	216-55 	216—85 85—00 86—60 95—00 95—00 95—25 83—60 92—75 93—00 100—20 25—55 72—90 180—10 223—75 185—50 214—90 118—80 —791  <sub>8</sub>
Nord. Rreditanftalt-Attien.	118-80	118-80
Weizen: Loto in Newh Marz	45-60	45-60
Weizen November		
	151-00 157-75	151-25
	138-00	100-00
" Dezember	138-10	
. Mai	141-75	141-50
Bant-Distout 5 pCt., Comba	dainsfuh	6 bCt.

Meteorologische Beobachtungen zu Thorn vom Sonnabend den 17. November, frish 7 Uhr. Lufttemberatur: + 7 Grad Cels. Wetter: triibe. Wind: Sidost.

Bom 16. mittags bis 17. mittags höchfte Tem-peratur + 7 Grad Celf., niedrigste + 3 Grad

18. Novbr: Sonn-Alufgang 7.29 Uhr. Sonn.-Unterg. 4.01 Uhr 4.01 11hr. Mond-Aufgang 3.21 Uhr. Mondelluterg. 2.07 Uhr. 19. Novbr: Sonn .- Anfgang 7.30 Uhr. Sonn.-Unterg. 4.— Uhr. Wtond-Anfgang 4.27 Uhr. Wtond-Unterg. 2.28 Uhr.

Geftern Morgen entichlief sanft nach schwerem Leiben unsere vielgeliebte Tochter

## Gertrude

im Alter von 28/4 Jahren. Diefes zeigen tiefbetrübt an Thorn, 16. Novbr. 1900

## Neuber and Frau.

DieBeerdigung findet Sonn-tag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Elisabethstr. 2, ans auf dem neustädtischen, evangl. Kirchhofe statt.

Bolizeiliche Bekanntmachung Nach Bilbung des Stadtfreises Thorn find Gesuche um Ertheilung von Jagdicheinen an Bewohner ber Stadt Thorn fortan bei ber Polizei = Berwaltung hierselbst

Thorn den 1. November 1900. Die Polizei=Berwaltung.

# Bekanntmachung.

Die städtische Bolfsbibliothet hat außer ber Hauptauftalt im Hanje Hos-pitalftraße Rr. 6 2 Zweiganstatten und zwar in Verbindung mit den Klein-tinder-Bewahranstalten in der Brom-berger Borstadt (Gartenstr. Ar. 22) und in ber Culmer Borftabt (Culmer Chaussee Nr. 52.)

Die Abonnementsbedingungen find die gleichen: 50 Bfg. für das Ra lender-Bierteljahr.

Musgabezeiten für bie Hanptanftalt: Mittwoch Abend von 6 bis 7 Uhr,

Sweiganstalt in der Bromberger

Dienftag und Freitag Abend von 5 bis 6 Uhr. Zweiganftalt in ber Culmer Borftadt: unbeschränkt. Die Bennhung wird besonders Sandwerkern und Arbeitern em-

Thorn den 26. Oftober 1900. Der Magiftrat.

Tüchtige Landwirthinnen auch selbstudubige, weift nach Litkiewiez, Thorn, Seglerstr. 19, Bermittelungskomptoir.

Ein junges Aufwartemädden für die Vormittagsftunden sucht Frau Schultz, Friedrichst. 6, Hochpart., links.

Aufwärterin Katharinenftraffe 3, 11.

Junger Kanarienhahn 311 taufen gesucht. Angebote unter S. S. an die Geschäftsft. b. 3tg. erb.

Baderstraße Dr. 28.

Bor 4 Jahren ftellte sich bei mir sor 4 Jahren siellte sich bei mir nach Entbindung im Wochenbette ein hestiger Magenkramps ein. Dieser wiederholte sich zwar nur selten, aber sehr heftig, und allmählig sand sich steter Druck vor dem Magen bis Halse, Augstgesihl, Athennoth, hes-tiger Kopsichmerz, Kreuzschmerzen und zuweisen Uebelkeit. Appetit war zwar seiblich doch nach geringen Ellen leiblich, doch nach geringem Essen trat Bollgefühl ein, und die Verdanung war sehr schlecht. Da nichts danernd helfen wollte, schilberte ich Herrn G. Fuchs, Berlin, Aronenstraße 64, I, mein Leiden. Die so leicht durchführbaren Berordnungen brachten bald Linderung und nach etwa 8 Wochen völlige Heilung, die sich seit langer Zeit danernd erwiesen hat. Mit innigftem Dant wünsche daß Herr Fuchs noch vielen ähnlich Leidenden helfen möge. Fran Genschow, Schwante.

# Heinrich Gerdom

Photograph bes beutschen Offizier : Vereins, mehrfach prämitrt,

Thorn, Katharinenstr. 8 liefert nach jeder mir eingesandten Photographie eine künftlerisch aus-geführte, fast lebensgroße

& Pergrößerung & in Areidemanier gum Preise von 12 Mart an.

Bu Weihnachtsgeschenken besonders geeignet, bitte ich Anfträge barauf bald machen zu wollen. Geschmackvolle Ginrahmung ber Portraits gu billigen Preifen.

Conntag den 18. November cr.: frischen Baumkuchen, Spritkluchen, Waffeln u. a.

E. Kurolla, Brombergerstr.

# Krueger & Tadrowski THORN

Spezialität: •

Dekoratienen, sowie Wohnings-Einrichtungen vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

Täglich Eingang aparter Neuheiten

speziell für Weihnachts- und Hochzeitsgeschenke geeignet. Geschäftsprinzip: Streng reelle Bedienung. Kleiner Nutzen.

Wir bitten um Besichtigung unserer

Weihnachts - Ausstellung. Kein Kaufzwang! Kein Kaufzwang!

Coppernikus-Strasse.

# G. Wolkenhauer, Stettin.

Hof-Pianofortefabrik.

Errichtet 1853.

## HOFLIEFERANT

Sr. Majestät des deutschen Kaisers und Königs von Preussen. Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Baden. Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Sachsen-Weimar. Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Mecklenburg-Schwerin. Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich Carl von Preussen.

Spezialität: Wolkenhauer's Lehrer-Instrumente, Pianinos mit neuen Resonanzböden, unverwüstlichen Mechaniken, vollständigem Eisenrahmen, Stimmstockpanzer, von unübertroffener Haltbarkeit und grosser idealer Tonschönheit. Erstklassiges Fabrikat.

Kirchen-, Salon-, Studir-Harmoniums und Flügel in allen Preislagen und Holzarten.

===== 20 Jahre Garantie. ======

Goldene und silberne Medaillen, Ehrenpreise und Ehrendiplome.

Königl, Preussische Staatsmedaille für gewerbliche Leistungen.

Franko-Lieferung. — Probesendung. — Baarzahlungsrabatt.
Theilzahlung gestattet.

Illustrirte Preislisten franke und kostenlos.

# Viktoria-Saal.

Sountag ben 18. November cr., abends 7 Uhr:

Grosses Streich-Concert

ber Kapelle des Pionier-Batls. Nr. 17, (Direktion: E. Henning.) Sinlaßkarten & 25 Pf. u. Familien-karten (3 Personen) 50 Pf. sind im Borberkanfzu haben bei Herrn Hotelier Dylewski, Katharinenstraße 6, und Bigarrengeschäft bes herrn Groblewski, Culmerstraße 5.

Nach dem Concert: Familienfränzchen.

Siefe Concerte finden jeden

Kaiserggeburtstag ift ber Gaal "Zum grünen Jäger" Mocker

noch zu vergeben. Hohenzollernpark Schiesspl. Sountag den 18. Robember:

Großes mit Unterhaltungsmusik und

Tanzkränzchen.

Gasthaus "Zur Neustadt" empfiehlt feinen fraftigen

ttagstisch in und außer bem Saufe à 60 Bf.

Sente, Sountag: Ogtail. Suppe, Rehruden mit Kompol W. Schüttler.

# Artushof.

Sonntag den 18. November 1900:

von der Rapelle des Juf.-Regts. v. d. Marwit (8. Bomm.) Nr. 61 unter Leitung des Stabshoboliften Herrn Stork.

Aufang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr. Gintritt 50 Pfg.

NB. Menberungen find infofern eingetreten, und gwar im Bertaufslotale Artushof: 1. Abonnementstarten für die Winterfaison (2 Berf.) 12,00 Mt.

Auch werden baselbst bis abends 7 Uhr Billets im Borverkauf (a Person 40 Pfg.) und zu gleicher Zeit Bestellungen auf Logen (a 5 Mf.) entgegengenommen. Ferner sind Familienbillets an der Kasse zu haben, 3 Pers. 1 Mt. (1 Berf.) 6,50

# Ziegelei-Restaurant. Sonntag den 18. Noubr. 1900.

von der Kapelle des Infanterie-Regiments von Borcke (4. Pomm.) Nr. 21 unter Leitung ihres Dirigenten Herrn Böhme.

Eehr gefälliges Programm.

Betranke und Speifen in behannter Gute und Auswahl. Die Säle sind geheizt.

Gintrittspreis 25 Pfg. Unfang 4 Uhr nachm. Rinder unter 12 Jahren 10 Bfg. Familienbillets (3 Berfonen) 50 Bfg. Bu zahlreichem Besuche laben ergebenft ein

Meyer & Scheibe.

Sonntag den 25. November (Todtensonntag), abends 8 Uhr, in ber

Garnisonkirche:

Frau Helene D. (Sopran), Herrn Mausolf (Solo-Cellift), der Thorner Liedertafel und der Kapelle des Infanterie-Regts. v. Borcke Nr. 21,

gegeben von Fr. Char (Drgel).

Karton à 1 Mk., Familienbillets für 3 Personen 2 Mk., Schülerbillets und Mittelschiff-Nücksich (hintere Reihen) 50 Pl. in der Buchhandlung von Waltor Lambock.

Der Weihnachts-Bazar

zum besten des hiefigen Diatoniffen = Krantenhaufes

Mittwoch den 12. Dezember cr., nachmittags 4 Uhr, in ben oberen Räumen des Artushofes statt.

Der Vorstand.

Frau Generalleutnant v. Ammann. Frau Dauben. Frau Marie Dietrich. Frau General Freifrau v. Reitzenstein. Frau Kommerzieurath Schwartz. v. Schwerin, Landrath. Kunz, Dr. med. Lindau, Teheimrath, Dr. med. Uedrick, Banneister. Waudke, Pjarrer. Hellmoldt, Kansmann.

für das Weftpreußische Diakoniffenhaus hat den bedeutenden Ertrag von 9985 Mart

ergeben, 1200 Mark mehr als vor 2 Jahren.
Diese über Erwarten reiche Beihisse zum Werk ber Barnscherzigkeit verpklichtet uns zum innigsten Dank gegen alle freundlichen Selser und Geber von nah und fern, aus Stadt und Krodinz, welche durch Geld und Gaben ihre sördernde Theilnahme bewiesen und dadurch das Gelingen in so erfreulicher Beise gesichert haben. So groß die Misse und Arbeit, so groß var anch die Bereitwilligseit und Opferfreundlichkeit Aller, welche so gütig der Vorbereitung und Durchzührung des Bazars sich unterzogen. Wir fanden überall, wohin wir uns mit unseren Bitten gewendet, offene Serzen und Hände, bereit, den guten Zweck unermüdlich zu unterfüßen. Allen Freunden des Diakonissenhauses, die ihre Theilnahme durch die That bewährt, sagen den herzlichsten Dauk im Namen des Vorftandes.
C. von Stülpnagel.

C. von Stülpnagel, Dberin. Danzig den 15. November 1900.

Erich Müller Nachf.

Breitestrasse 4.

Fertige Schnitte

Man bestelle das neueste reichhaltige Modenalbum und Schnittmusterbuch für 50 Pf. — Prospekte über Mode-zeitungen, Zuschneidewerke etc. gratis.

Int.Schnittmanufact.. Dresden-N. 8.

Möblirtes Borderzimmer

u vermiethen. Bacheftr. 10, pt

Grosses lanzkranzchen

Jeden Sonntag:

Canzkränzchen.

Hierzu labet freundlichst ein Tews, Gastwirth

An dem am Sonntag den 18 Rovember er. stattsindenden

Familienfränzhen

Otto Hoch.

wozu ergebenft einladet

Billige

Preise.

Vorzagi

Be-quemste Hilfe

dern!

Frau von Gossler, Borfigende.

Chriftl. Berein junger Männer.

Berfammlung jeden Sountag Abend Suchmacherftraße Ur 1, I. Jeder junger Mann wird freund-lichft eingeladen. Prof. Soxhlet's Milch-Kochapparate, Zubehörtheile

Tunika-,

Faiten-,

Röcke,

Schneider-Taillen

Hemdblousen Morgen-kleider

Sportskleider

Mädchen-, Kuaben-

Anzüge

Capes

Mäntel

eto.

Glatte

Theater in Thorn. Schützenhaus. Direttion: Ortlieb - Hellmuth.

Sountag ben 18. Rovember er., abends 8 uhr: Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in 4 Akten v. Paul u. Franz v. Schönthan.

Nachmittags 4 uhr: Große Jugend = Märchen= Vorstellung:

Die übermüthige Kaifertochter

Brinzessin Marzipan und Pring Zuderkaut.

Märchen in 5 Affen. Preise der Pläte: 1. Plats 50 Bf., 2. Plats 25 Pf., Gallerie 10 Pf., Erwachsene zahlen auf allen Pläten 10 Pf. mehr.

Alles nähere die Bettel. Main Mantanapundatiiak Mein variengrunustuck

in Moder, Thornerstraße 5, ist unter günftigen Bedingungen zu verfausen.
Wwo. Schäfer.

Dem größten Theil ber Auflage bieser Ar. liegt ein Prospekt von Wilhelm Vahlborg, Lotterie-Geschäft, Braun-schweig, bei, betr. 5. Wohlfahrtd-Geld-Lotterie, worauf hiermit besonders aufmerksam gemacht wird; die Lose der früheren Wohlfahrts Resaurant "Alona" bie Lof Lotterier ausverko Bestevier ausverko Bestellum machen. Lotterien waren lange vor Ziehung ausverkauft und wird empfohlen, die Bestellung der Lose umgehend zu

	Tä							
	1900.	Conntag	Montag	Dienstag	Pittwoch	Donnerftag	Freitag	Courantend
ı	Novbr	18	19	-	21	22	23	17 24
i		25	26	20 27	28	29	30	29
	Dezbr	29	3 10	- 4 11	5 12	6 13	7 14	100
		16 23	17 24	18 25	19 26	20 27	21 28	22
	1001	30	31	-				-
	3annar.	6	7	1 8	9	3 10	4	12
ı	all states	13	14	15	16	17	18	19

# 1. Beilage zu Mr. 271 der "Thorner Presse"

Sonntag den 18. November 1900.

## Erster deutscher Handwerks= und Gewerbekammer=Taa.

Bweiter Tag.

Gerffer Deutschenmer-Tag.

Sweiter Zag.

Wind der bentigen aweiten Sibmu, die wiederem mitte dem Korilbe des Generbefammer-Spriftschen eine Geriffe des Generoff des Generoffen des Genero

Berliner Wochenplauderei.

und hat ihren praktischen Nußen selbst er- hafter Spannung gehalten. Dazwischen Schabe, daß der lette Sonntag solch' wird. — Das Märkische Museum auch probt. — Die Kriegstrompeten tönen in drangen die Nachrichten von dem grausigen grauer, düsterer, echter November war. nach seinem Umban, gewährt dem Publikum verschiedenen Ländern, die Leiden und Eränel Eisenbahnunglück bei Offenbach in die ausge- Regen, Regen ohne Ende, wir sind zu ver- Eintritt in seine 7 großen Käume, gestüllt

Schötel (Magdeburg) führte Fälle an, wo die Stadtberwaltung die Bewilligung von Schullokalen von einem ihr zuzustehenden Einfluß auf die Leitung abhängig machte.

Auch Mehner (Renstadt) äußerte sich scharf gegen den Schulzwang. Man dürfe übrigens die Handwerter auch nicht als zu dumm hinstellen! Ich habe auch keine Fortbildungsschule besucht und schneichle mir doch, ein guter Meister zu sein. Figge (Köln) frente sich der Ertlärung des Reseirungsbertreters, daß die Regierung den Schulen underändertes Wohlwollen entgegenbringe. Unf den Kölner Fall wolle er nicht eingehen, nur lant und öffentlich erklären, daß er nie an diesem Wohlswollen gezweiselt habe.

Es sprachen in der langen Diskussion weiter noch Dr. Lindström (Hannover), Dr. Hartjenstein (Hildesheim), Karthans (Dsnabriick) 2c.

ein Altartisch mit rothsteppichbelegtem Stufens eine gewaltige Moralpredigt nach der katastrophe zu ersahren. — Was unt die dildende Kunst im Künstlerhause, Bellevuestr, podium errichtet, umgeben von dunkelgrünen anderen in die Welt; deckt Borgänge der Empörung über die gefährlichen Schäden 3, nicht zurückbleiben und auch ihre neuesten Pflanzengruppen; um den Altar in zwei höchsten, hohen und niederen Klassen der Durchgangszüge, die Opfer mußten Werke der Bewunderung preisgeben. Das Gliedern standen die Fahnen und Stans menschlichen Gesellschaften auf; im Theater ihr Leben hingeben, wenn es nur nicht ums Künstlerhaus eröffnete seine NovembersAuss darten. Der evangelische und der katholische Läßt sie der Antor dem Publikum vor- sonst ist und die gemachte traurige Ersah- stellung und bietet Bilder von Passini, Divisionspsarrer hielten Ansprachen, danach führen; im Noman dringen sie in den rung besserren Schut und Sicherheit für die Menzel, Possart und Looschen, besonders auch fand die eigentliche Vereidigung statt, vor eleganten Salon, überall nackte Wahrheit, Neisenden erzielt. bem Raifer, bem oberften Kriegsherrn, ber meift in ber abstoßenden Gestalt mit sich uach der Feier seinen Soldaten eine Au- führend. Augenblicklich macht eine Broschürc eifriger die Liebesthätigkeit der allgemeinen mering. — Salon Casper hat seine Räume sprache hielt und nach dem Vorbeimarsch der Tolstops in französischer Sprache Le patrio- Wohlthätigkeit; im Konserenz-Saal des Ansin der Behrenstraße erweitert und bietet eine Fahnenkompagnie sich mit den königlichen tisme e le gouvernement viel Ausstellung von Lenbach, Lieber-Brinzen zur Frühftückstasel nach dem Schlöß Broschüre ist in Genf erschienen und hier in begab. Die Sonne des schönen Herber der Amelang'schen Buchhandlung zum Verschung der Beite Ednard Schulte bleibt natürlich nicht Gewehren und schuf ein überans sarbiges der Versassen Schulte bleibt natürlich nicht zugender Sänzend erlenchteten Sälen des Jurück, seine neuste Ausstellung bringt die Bild und zeigte unsere junge Wehrtraft von gegen die Gewalt und die Luge, er will ben Reichstagsgebandes nahm das Fest des Ber- voruchmen Runftschöpfnugen zweier be-

Banchhaaren der Walds und Schnechasen der endlichen Klärung der ganzen Sterns haltung, während von den Estraden des und doch frei und selbstständig mit echt gefertigt. Der Höchstschen Wisse mit Vorliebe vergangene ganze Woche hindurch in siebers Konzerts ertönten. und hat ihren praktischen Ruben selbst er- hafter Spannung gehalten. Dazwischen

Danjig, 14. Robember. (Unf bas bedancelider Unfertein des Friheren Roufitorderaths und Bertingeren Grounder Grounderstein Grounder Grounderstein Grounder Grounderstein Grounder Grounderstein Grounde

ber Rämpfe füllen die Bergen ber Menfchen regte Menge; ber Unhalter Bahnhof war der wöhnt durch den anhaltenden Sonnenschein Berliner Wohendletet.

(Rachdung verboten.)

Wit klingendem Spiel, schmuck und Fragen warum? wozu? immer wieder auf.
Ichneidig zogen die diesjährigen Nekruten die

Linden hinnnter nach dem Lustgarten zur Krieges, des Heerwesens überhaupt, ist der Um Kunde von ihren Lieben zu erhalten fellungen war diese Beschaupt, ist der Um Kunde von ihren Lieben zu erhalten fellungen war diese Beschaupt, ist der Um Kunde von ihren Lieben zu erhalten fellungen war diese Beschaupt, ist der um Kunde von ihren Lieben zu erhalten fellungen war diese Beschaupt, ist der um Kunde von ihren Lieben zu erhalten dieser Premièrenreichen Wohnt dieser Premiè

Bild und zeigte unsere junge Wehrkraft von degen die Gewalt und die Lüge, er will ben ber besten Seite. Mander Gedanke stog zu krieg für immer ans der Welt schaffen, den seine kriegern, die hinausgezogen über das Weer, um dort in China Silme zu kriegern, die hinausgezogen über das Weer, um dort in China Silme zu kriegern, die hinausgezogen über das Weer, um dort in China Silme zu kriegern, der hinausgezogen über das Weer, um dort in China Silme zu kriegern, der hinausgezogen über das Weer, um dort in China Silme zu kriegern, der hinausgezogen über das Geschaften, aber so der schaften überwinden Kriegern, der hinausgezogen über der kreisten überwinden kriegern, der die Eiter der milsen Werlichen überwinden der die Prozesse Schub aegen die Undill des Wetters zu besten, geschieden der die Prozesse seine Werschaften der die Prozesse seine Seine Gewalt und der Wissers das der seine Der kriegern, der die Gewalt und der Weisten geschieden Kriegern, der die Gewalt und der Weisten der Kriegern Kriegern, der die Gewalt und der Weisten geschieden Kriegern, der die Gewalt und der Weister der Kriegern Kriegern Kriegern über die Gewalt und der Weister der Kriegern Kriegern Kriegern über die Gewalt und der Weister der Kriegern Kriegern Kriegern, der Geschieden Kriegern und der Geschieden Kriegern der der die Gewalt und der Geschieden Kriegern, der die Gewalten kriegern, der Geschieden Geschieden Kriegern, der Geschieden Geschieden Kriegern, der Geschieden Geschieden Kriegern, der Geschieden Geschieden Kriegern, der Geschieden Geschieden Geschieden Gesch

Wegenüber allen Leiben regt fich immer benkmal für Gefelfchap von Profeffor Gie-

Boransbezahlung der Wiethe verweigerte, klagte gegen den Sauswirth auf Ginranmung der Wohnung. Der Hauswirth wurde auch in erfter Instand dem Antrage des Klägers gemäß ver-urtheilt. Die Bernfungskammer des Landgerichts hob das Artheil jedoch auf und erkannte, daß der Mläger auf Grund des §§ 119 und 321 des Bürgerlichen Gesethuches koftenpflichtig abzu-

weisen iet.

— (Die Safthflicht bei Pferdestürzen.)
Eine für jeden Pferdebesitzer wichtige Entscheidung
fällte dieser Tage die 4. Zwistammer des Landgerichts Magdeburg. Der Kaufmann B. beabsichtigte, so berichtet die "Magd. Ztg.", am Renjahrztage dieses Jahres frist etwa um 9 Uhr von
der Himmelreichtraße über den Breitenweg hinweg der Himmelreichstraße ilber den Breitenweg hinweg nach der Bärstraße zu reiten. Es herrschte nebliges Frostwetter, sodaß das Asphaltpslaster des Breitenweges siberans glatt war. Trothem war an der Nebergangsstelle in keiner Weise durch Westenen Fürforge getrossen. Insolaedessen klürzte das Bserd des B., und zwar so ungläcklich, daß es einen Schädelbruch erlitt und unter Qualen nach 24 Stunden verendete. Serr B. klagte ung gegen die Stadt Magdedurg auf Ersah des Verthes des Thieres mit 2000 Mk. Er behauptete, wenn die Stadt die zum Verkehr sie Fuhrwerf und Reiter bestümmte Fahrstraße mit einem im Winter so gefährlichen Luzuspflaster, wie Stampfasphalt, belege, habe sie auch die Verpflichtung, die Vierde so gefährlichen Lugusphanter, wie Stalippasphatz, belege, habe sie auch die Berpflichtung, die Bserdebesseiten der die Bestedebesseiten der Bestedebesseiten der Gefährdung ihres Eigenthums zu sichern. Darin, daß die Organe der Stadt diese Aflicht vernachlässigt hätten, fand er ein grobes Berschulden verselben. Nach dem Bürgerlichen Gesetzbuche hafte die Stadt für die Folgen. Die Bellagte versuchte demegenische darzulegen, daß gestrent gewesen sei. Ihre Be-hauptnug wurde aber idnich die Beweisaufnahme widerlegt und die Stadt verurtheilt, Herrn B. 2000 Mf. zu zahlen und sämmtliche Kosten zu

tragen.
— (Städtisches Museum.) Herr Fleischermeister Romann hat dem städtischen Museum 136 Wandsliesen in Delster Manier geschenkt. Dieselben kammen aus dem 16. Jahrhundert und gehören zu den ältesten am hiesigen Orte bekannten Wandsliesen. Durch diese werthvolle Zuwendung ist die Zahl der im Museum vorhandenen Wandsliesen auf mehrere hundert gestiegen. Alle diese Wandsliesen werden später als wirkungsvolle Wandsliesen werden später als wirkungsvolle Wandsdeloration im Museum verwandt werden. Veherhaupt hat die keramische Abtheilung des Neberhaupt hat die keramische Abtheilung des Museums in der letzen Zeit einen reichen Zu-wachs erhalten. So scheukte Herr Glasermeister Julius Bell einen aus Kacheln verschiedenen Alters aufammengefeten Ofen, welcher und fehr aut liber ben Geschmack bes 18. Jahrhunderts orientirt, und Herr Schloffermeister Labes einen sich durch feinen Aufban auszeichnenden Kachelofen aus dem Jahre welcher nachftens im Mufeum gang aufge

ftellt wird.

— (Der kluge Mann bant vor!) Dieses Schillerwort scheinen sich einige hiesige Nimrode an Herzen genommen zu haben. Die betreffenden Berren begaben sich heute auf die Igad, und die keinesfalls ohne Jagdbeute nach Hauf auf ich kund kehren wollten, nahmen sie, um ganz sicher zu gehen, in einem Sack einen lebenden Hasen mit, der dis dahin ein friedlich-gemithliches Dasein int. Stalle eines guten Freundes geführt hatte. Wenn dieses Beispiel in größerem Mabe Rachahmung fände, würden sich die Chegesponsen unserer Rim-robe weniger darüber zu beklagen haben, daß ihre Männer oft mit leerer Jagdtasche nach hause

räthen, Schmucksachen, Folterwerkzeugen und warten darauf, ob ich das aussprechen wurden drei Juden von zwei Zeugen geschem besonders interessanten Stück "die alte werde vor Ihnen, was ohnehin schon in sehen. Selbst das Fakultätsgutachten giebt dandbibel Martin Luthers". — Martins aller Munde ist. Ich bin nicht Leser des ja zu, daß es so sein kaun. Zwar ist das Talmuds, ich habe andere Beschäftigungen, Fakultätsgutachten meiner Ausicht nach ein Fakultätsgutachten meiner Ausicht nach ein mußten ihr Leben diesem Tage opfern. die mich vollauf in Anspruch nehmen. Handtliches Gebilde, es läßt zu, es läßt Appetitlicher Bratendunst zog durch die dier ist es meine Bklicht, mich mit einer Handtliches Gebilde, es läßt zu, es läßt dues zu, dier ist es meine Bklicht, mich mit einer Thäter zu; es läßt alles zu, dier ist es meine Bklicht, mich mit einer Thäter zu; es läßt alles zu, dies zuch die Sachen nicht, die vollständig kas durch die fichen die fichen die fichen die seine gaze keihe junger christicher seinen nur um eins bei der Absassung des sinden verschwinder, und wenn sie gefinden Gutachtens, die Deffentlichkeit über das Mossischen verschwinder, und wenn sie gefinden Gutachtens, die Deffentlichkeit über das Mossischen verschwinder und werden so zeigt es sich, daß sie alle auf tip des Mordes zu bernhigen. Aber diese Mengen auf den Markt, Rebhühner und werden, so zeigt es sich, daß sie alle auf tiv des Mordes zu beruhigen. Aber diese wilde Enten wetteiserten mit Schnepfen, Fahiele Enten wetteiserten mit Schnepfen, Fahand bracht wurden und jede den charakteristischen achtens sehr schlecht gelungen. Es heißt

locken die Thiere an die Gitter ihrer Käfige. Hindernisse in den Weg gelegt wurden. Das Gie wissen alle, welche Blutmenge bei starkem Sie Haubthierhaus, birgt es doch eine große Raubthierhaus, birgt es doch eine man nicht mit einem Withvorte hinweg, das forgfältig gehütere Wochenstube. Eroße thut man nicht ab mit dem Worte Ammens Ville am Thatorte hätte gefunden werden Freude herricht, denn drei fibirifche Tiger haben dort das Licht der Welt erblickt. Die Pflicht, die Ursache jener geheimnisvollen wie sie die Leiche der Hruza answies! Ich inugen, munteren Thierchen erwecken durch Morde zu ersorschen, und der Gedanke an habe, als ich die Jacke der Hruza hier in die ihre graziösen Spiele die Bewunderung der die Ursache hängt mit einem so furchtbaren Hand nahm, wirklich geglaubt, das sie bludichtgebrängten Buschauer. Es ift faum

Brieffasten.

Brieftastett.

Sern D., Ottlotschiner Gemeinde peinlich empfunden, daß in der Bersammlung des Gustab Abolf-Vereins in Thorn von dem Sern Kiarer aus Ottlotschin die Zustände in Ottlotschin und sware enwfinde man dies insspenden seien, und zwar enwfinde man dies umsomehr peinlich, als der Herr Karrer in der Gemeinde Ottlotschin siberhaupt nicht wohne.

— Wir meinen, daß sich durch die Schilderung in der Bersammlung des Gustab Abolf-Vereins Ihre Gemeinde doch nicht in der Weise getroffen zu sichle bacht, wie das Ihr Schreiben audentet. Die Schilderung betraf die schreiben auchentet, die Schilderung betraf die schreiben Aerhältnisse eines Diasdorapsarrers, wie sie sich ans der stenerlichen Leistungsunsähigkeit eines ganzen Bfarrbezirs ergeben. Diese stenerliche Leistungsunsähigkeit eines ganzen wurf gegen eine der Gemeinden des Kfarrbezirfs wurf gegen eine ber Gemeinden bes Bfarrbegirts aufgefaßt werden.

Zum Ausgange des Polnaer

Mordprozesses. Dr. Baga führte die Motive bes Mordes darauf guriick, daß bas Blut der Marie Hruza aufgefangen wurde, was ber Un- wie Beschaf, jemals folche Brufungen begeflagte felbst eingestanden habe. Ich kann stehen mußte, daß ein unter Gid vernommener ruhig erflären, fo fuhrte Dr. Baga aus, daß Beuge einem mit einem folchen Leumund wie es fich hier um ein formliches Komplott hilsner ausgestatteten angeklagten Menfchen handelt, bas gegen die weite Deffentlichkeit gegenüber auf Berg und Mieren in ungahliund gegen die Gerechtigfeit gerichtet ift. Es gen Berhoren gepruft wurde? Bann ift es herricht in diesem geheimnisvollen Falle eine je geschehen, daß die corpora delicte im Rorruption vor, die fich taum befiniren läßt; Gange des Brozeffes von dem Untersuchungs-ich will ba gleich vorausschicken, daß ich nicht richter jemandem gezeigt wurden, der weder im minbeften auf die die Gerechtigkeit re- Sachverftandiger noch Gerichtsperfon ift ? prajentirenden Behörden anfpiele, fondern Wenn wir das alles bedenken, dann fühlen daß ich meine die übergroß forrupte Thatig- wir es formlich, bag biefer Brogeg gang feit eines Theiles der Presse, die bas gange etwas anderes und wichtigeres ift als ein Leben vergiftet, die einen jeden Anders- gewöhnlicher Mordprozes. Man fühlt, daß bentenden als Reattionar, Dummtopf und fo es Silsner, wenn er nur ein Rornchen weiter bezeichnet und so jedermann, der Wahrheit in seiner Vertheidigung nachweisen einer anderen Meinung ware, vor die könnte, gelingen mußte, den Maschen des Alternative stellt, entweder zu schweigen Gesetzes zu entschlüpfen. Aber Hillner kann ober öffentlich ein Dummtopf genannt gu nicht einmal diefes Rornchen Bahrheit beis werben. Es handelt fich bier nicht um ber- bringen. Gegen folche Thatfachen, wie fie einzelte Angriffe gegen Sie, fondern eine gegen ibn fprechen, tommt er nicht auf. Berfolgung aller jener, welche heute noch Diese Thatsachen bleiben Wahrheit, was man erklären, daß Recht und Gerechtigkeit in dieser auch immer machen wolle. Es ist wahr, Sache maßgebend sein müffen. Der ganze daß er von Cink mit zwei anderen Juden Prozeß spielte sich unter den eigenthümlichsten auf dem Wege zum Thatorte gesehen wurde, Umftanden ab. Er wird nicht geführt wie es bleibt mahr, daß er die Bomela im Balde jeder andere Mordprozeß, hier werden überfallen, und es bleibt vor allem wahr, außergewöhnliche Mittel zur Anwendung ge- daß ihn Beichat in einem granen Anzuge bracht. Sie wiffen, daß bas Urtheil bom mit bem weißen Stock am Thatorte gefeben Ruttenberger Gerichtshofe vom oberften hat, und zwar in derfelben granen Sofe, Raffationshofe kaffirt wurde; aber in der deren Befit Silsner fo frampfhaft lengnete, Begründung der Raffation finden Sie teinen und auf der der ominose Blutfleck gesehen Beweis für die Nothwendigkeit der Statt- wurde. Wenn aber felbst diese Thatfachen gebung ber Nichtigkeitsbeschwerbe. Es nicht wären, fo reicht ein einziger Umftand leber und Truffel nebst der Auster laffen die Schnitt am Halfe aufwies, daß bei jeder und darin, der Mord fei ein Lustmord, er habe Angen der "Gutschmecker" hell erglänzen.
Unser Zoologische Garten erfreut sich immer lebhasten Besuche, die Konzerte werden fortgesetzt, die hellen Stimmen der Kinder Lusterschaft um die Aussorschung der Zweiterschaft und bei jedem solchen Worde, wenn jeder der Berdacht der Thäterschaft auf sexuelle Motive, aber zu so etwas such sich in mennd zwei Hellen Stimmen zu solchem zu sich um die Aussorschung der zweiterschaft und sie Aussorschung der Zweiterschaft und bei jedem solchen Worde, die Kollen Stimmen der Kinder Lieber der Berdacht der Thäterschaft auf sie genelle Motive, aber zu so etwas such sied in ihren der Berdacht der Thäterschaft auf sieden Worde, die Kollen Stimmen der Kinder Lieber der Berdacht der Thäterschaft auf sieden Stimmen der Berdacht sieden Stimmen der Ber marchen. hier hat die Staatsbehorde Die muffen, bei einer fo ungeheneren Berletung, Moment gufammen, bag man nur gandernd tiger fei, als fie fruber war; ich bin jest

ber Zwilkammer I des königl. Landgerichts in zum 5.,12.,19. und 26. Septbr. u. 2. Novbr. 115, 115., 11 Alugeklagten fteht nicht nur ber Bertheibiger. ondern, wie ber Benge Brettisch am Samstag erklärte, daß gange Indenthum. Ift es nicht feltsam, daß das gange Indenthum für den Angeklagten Bartei nimmt? Sat ber Beuge Inde Brettifch nicht gefagt, bag er "seine ganze Nation" zu schützen habe? Das sich vorstellt, was nach bem Anttenberger Urtheil bortam, daß dann die wilde Agitation und Berfolgung gegen jeden, ber gegen Silsner war, die dentbar ichredlichften Formen annahm, wenn man fich dann vergegenwärtigt, wie viele und welche Belfer bem Angeklagten erwuchsen, fo gewinnt ber Falleben baburd ein charafteriftifches Geprage. Siloner ift gefeben worden mit zwei feiner Mitfduldigen bom Bengen Cint auf bem Cange dur Morbstätte, dann wurde er vom Bengen Beschat mit seinen Mitschuldigen gesehen, und schon der Staatsanwalt hat vor Das Blaid o per des Brivatvertreters mir gefagt, bag ber Benge Beichat burch ein förmliches Tegefener hindurchgeben mußte. Wann es ift jemals gescheben, daß ein Benge, denkbar, wie aus diesen niedlichen Kätchen burdigen gehen ahungstos am blutdürftige Bestien werben sollen. Aber gerade unter der scheindar liebenswürdigsten Worgen von Hause sie sein die sein

7,79 Mt. überhöchste Notirung erzielt. Diefer Neberspreiß flieg bei einer Molkerei mit 3291,5 Kid. Butter im Monatsdurchschuittauf 12,79 Mt. Die 76 Molker an diesen Morden sind jüdischer Konfession. Die 76 Molker reien sehen sich dason 7 in eigenem Betriebe, 9 in Bachtbetrieb), 1 Gesellschafts, 52 Gutssund gelingt, eines der Beschuldigten habhaft zu gelingt, eines der Beweiß für die Schuld halb bleibe ich mit vollster Ueberzeugung werden, aben der Beweiß für die Schuld halb bleibe ich mit vollster Ueberzeugung und mit reinem Gewissen den Aleibern, wie am Boden gespreise für die Andere Seite des Bildes: die Theilnehmer das die in den Aleibern, wie am Boden gespreise für die Schuld fundene Blutmenge nicht dem wirklichen Unter deligen wirklichen der der Aleibern, wie am Boden gespreise für die Keilnehmer Blutmenge nicht dem Wirklichen Burtieben, das die in den Aleibern, wie am Boden gespreise der Andere Seite des Bildes: die Theilnehmer Blutmenge nicht dem Wirklichen Blutmenge nicht dem Wirklichen Burtieben, das die in den Aleibern, wie am Boden gespreise der Andere Seite des Bildes: die Theilnehmer Blutmenge nicht dem Wirklichen Blutmenge nicht des Körpers der Ugues Hutinhalt des Körpers der Ugues Hut ift nicht in ben Rleidern, nicht in ben Sanren, nicht im Boden gefunden worden, weil es aufgefangen wurde. (Renerliche Bewegung.) Meine Berren, der Mord ift alfo fein fegueller und auch fein Raubmord, er geschah auch nicht aus Rache ober Giferfucht; fürchten wir uns nicht, es offen ausregt sum Rachdenken an, und wenn man Bufprechen, fürchten wir uns nicht, daß man uns flerifal nennen wird, fürchten wir uns nicht bor Berfolgungen und Angriffen, fürchten wir uns nicht, daß man uns reattionar und rudichrittlich nennt, fondern fagen wir es rund heraus: Sier wurde erwiesen, daß es Menschen giebt, die das Blut unferer Chriftenmadchen branchen! (Auffehen.) Unter dem gangen Gewichte meiner Berantwortlichkeit rufe ich aus: Es kann nicht anders, es mußfo fein. (Bewegung). Ans bem Bifeker Schwurgerichtsfaale muß es hinaustonen, in die große Deffentlichkeit und es muß von hier ans der Deffentlichkeit flar gemacht werben, daß hier das Leben unserer Rinder inbetracht tommt. 3ch erfläre nochmals unter meiner Berantwortlichfeit, daß hier einmal diefe fchreckliche Begebenheit aufgeklart werden muß. Richt ich allein, einer unferer namhafteften Gozialpolititer fprach es aus, einmal muffe über diefe feltfame, fchreckbare Erscheinung entschieden werden. Immer aber gefchehen berartige Morde, und immer wieder find es junge Madchen, Rinder armer Eltern, niemals folche bon Reichen, die beffer imftande waren, fich au fchüten und den Thäter zur Berantwortung zu ziehen. Ich frage: Haben diese armen Mütter, die armen Eltern, nicht das Recht, hier vor der gangen Menschheit in Schut genommen an werden? Sat hier nicht ber Stant die unabwendbare Pflicht, fich feiner Macht gu erinnern und ein für allemal folchen Bortommniffen ein Ende gu bereiten? Bas wir dabei bom Staate verlangen, ift ja so wenig, wir verlangen nicht mehr, als daß bei der Entdedung eines solchen Mordes die Untersuchung gründlich und gewissenhaft burchgeführt wird. Meine Berren! Sie werden urtheilen nach beftem Biffen und Gewissen aber glanden Sie, die Enthüllung der schrecklichen Wahrheit liegt näher als Sie bermuthen. Wenn hilaner feben wird, daß die Wahrheit im Schwurgerichtsfaale burch nichts gebengt werben fann, wenn er feben wird, daß die Urtheilstraft ber Geichworenen nicht erschüttert werben tann, bann wird er felbst die gange volle schreckliche Wahrheit fagen. Laffen Sie fich alfo nicht von der Furcht, abuliden Angriffen und Berfolgungen ansgesett zu fein, wie die Saale.) Berantwortlich für ben Inhalt: Beine. Wartmann in Thorn.

## Amtliche Rotirungen der Danziger Produtten-Börfe

vom Freitag den 16. November 1900.

Filt Geireide, Hilfenfriichte und Delfaaten werden außer den notirten Breisen 2 Mark der Tonne sogenaunte Faktorei-Brodison usancemäßig vom Känser neu Benkänser vergütet.

Beizen ver Tonne von 1000 Kilogr. inländ. hochbunt und weiß 761—783 Gr. 150 bis 152 Mt., inländ. bunt 726—780 Gr. 140 bis 146½ Mt., inländ. roth 766—780 Gr. 145 bis 146½ Mt.

Koagen ver Tonne von 1000 Kilogr. ver 714 Gr. Normalgewicht inländ. grobtörnig 741 bis 744 Gr. 124 Mt.
Gerste ver Tonne von 1000 Kilogr. inländ. grobe 662—686 Gr. 126—130 Mt.
Erbsen ver Tonne von 1000 Kilogr. inländ. weiße 160 Mt. ffitr Geireide, Sillfenfriichte und Delfaaten

Safer ber Tonne von 1000 Kiloge, inländ. 124 Mt.

Leinfaat per Tonne von 1000 Kilogr. 265 Mt. Kleefaat per 100 Kilogr. roth 108—112 Mt. Kleie per 50 Kilogr. Beizen- 3,85—4,40 Mt., Moggen- 4,30—4,45 Mt.

Robancter ber 50 Kilogr. Tenbeng: stetig. Rendement 88° Transithreis franto Renfahr-wasser 9,35 Mt. inkl. Sac bez.

Bekanntmachung.

Auch in diesem Jahre soll hergegebrachtermaßen am Todtenfelte (Sonntag den 25. November) in den sämmtlichen hiesigen Kirchen nach dem Gottesdienste, und zwar vor-und nachmittags, eine Kollette zum besten armer Schulkinder durch die Herren Armenbednifirten an den Armendeputirten an ben Rirchenthüren abgehalten werben, um bemuachst einer größeren Angahl armer Schulkinder durch Beschaffung ber nothwendigken Bekleidungskude n. f. w. ein frohes Chriftest be-scheeren zu können und auf diese Weise den Schulbesuch zu ermöglichen

bezw. zu fördern. Die für biesen Zweck bereit ge-stellten, an sich immerhin keineswegs mapp beniessenen Mittel ber Armentaffe, welche so mannigfache bringende Bediltsnisse zu befriedigen hat, sind in Anbetracht der sehr zahlreichen hilfsbedürstigen Schulingend verhältnißmäßig gering und unzu-

Unter biefen Umständen durfen wir wohl bei bem bewährten Wohlthätigfeitssinn unserer Bürgerschaft zuversichtlich hoffen, daß wir durch bie Kollekte den gewünschten Zuschuß erreichen werben.

Die Herren Schulbirigenten und Armendeputirten find fibrigens jederzeit bereit, für ben beregten Zweck geeignete Geschenke, namentlich auch gebrauchte Kleidungsstücke, zur bem-nächstigen Bertheilung entgegen zu

Thorn den 1. November 1900. Der Magistrat, Abtheilung für Urmenfachen.

Bekanntmachung.

Die Erhebung bes Schulgeldes für bie Monate Oftober, November cr., resp. für die Monate Oftober, Des zember wird in ber Bürger=Madidenfdule

Montag den 5. November er., uon morgens 9 Uhr ab, in der Söheren Mädchenschule

Dienstag den G. November, von morgens 9 Uhr ab, in der Kunbenmittelschule

Mittwoch den 7. November,

Thorn ben 2. November 1900. Der Magistrat.

Bolizei-Berordnung.

Auf Grund ber §§ 5 und 6 bes Gefetes über bie Boligei-Berwaltung bom 11. Marg 1850 (Gefetz-Samm ung Seite 265) und bes § 143 bes Geseiges über die allgemeine Landesberwaltung vom 30, Juli 1853 (Geseige-Sammlung Seite 232) wird hierdung mit Justimmung des hiesigen Gemeinde-Borstandes für den Volizeische bezirk ber Stadt Thorn Folgendes

Einziger Paragraph. Das Betreten ber burch Warnungs. tafeln bezeichneten Bahnhofs-Anlage awijchen bem hiefigen stäbtischen Schlachthaus und ber Stärkefabrik an ber Leibitscherstraße ift Unbefugten verboten.

Buwiderhandlungen werben mit einer Gelbstrafe bis zu 30 Mt., im Unvermögensfalle mit verhältnis-

mäßiger Haft bestraft. Thorn den 13. November 1900. Die Bolizei=Berwaltung.

Polizei-Berordnung. Auf Grund der §§ 5 und 6 bes Gesets vom 11. März 1850 über die Bolizei-Berwaltung und der §§ 143 und 144 des Gesches über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird unter Justimmung des hiefigen Gemeindevorstandes für den Polizeibezirk des Stadtkreises Thorn Folgendes bestimmt:

Die gewerbliche Beschäftigung von Kindern unter 10 Jahren angerhalb bes Elternhanses ist verboten.

§ 2.
Schulpslichtige Kinder von mehr als 10 Jahren dürfen außerhalb des Elternhauses in der Zeit von 7 Uhr abends dis 6 Uhr morgens nicht gewerblich beschäftigt werden.

Ausnahmen von ber Bestimmung bes § 2 tann bie Bolizei-Behörbe nach Benehmen mit ber Schulbepu-

nach Benehmen mit der Schuldeputation im Wege der Ertheilung eines schriftlichen Erlaudnißscheins, in welchem die Art und Zeit der erlauden gewerblichen Beschäftigung festalleten ist, unter Bordehalt jederzeitigen Widerruss gestatten.

Bersonen, die den Vorschiften der gewerblich beschäftigen, sowie Esternnd deren gesetliche Bertreter, die den Vorschriften der §s 1—3 zuwider siedhästigung ihrer Kinder oder Pflegebeschienen zulassen, werden mit Geschäftigen bis zu 30 Met. oder entsprechender Hallen, werden mit Geschiften die Polizei-Vervorung tritt mit

Die Boligei-Berordnung tritt mit bem Tage ber Berkündigung in Kraft. Thorn ben 13. November 1900.

Verdingung.

Der Bedarf au Fleischen. Wurft-waren für die Menageküchen der in Thorngarnisonirenden Truppen und für bas Garnifon = Lazareth

Sonnabend, 1. Dezbr. d. 38. vormittags 9 Uhr,

im Geschäftszimmer des Bro-viantamtes zu Thorn öffentlich verdungen werden.
Angebote, getrenut nach den durch die Bedingungen sestgesetzen drei Losen, sind an das Proviant-amt Thorn dis zur bestimmten Beit mit der Ausschrift "Augebot auf Sleischwaggen" versehen, ehrt.

Beit mit der Ausschrift "Angebot auf Fleischwaaren" versehen, ebl. daß die Verkaussbedingungen angenommen werden, nehst auf Fleischwaaren" versehen, ebl. deiner Bietungskantion von Mt. 4000 nimmt der untersverwalter einzugen, welche bei der bezeicheneten Stelle ausliegen, auch gegen Erstattung von 60 Afg. für daß Exemplar dort abgegeben werden. Formulare zu den Angeboten werden daselhst unentgeltlich verabbolat.

Königliche Intendantur 17. Armeeforps.

Verdingung von Bettungshölzern.

Die Lieferung bon: 1068 tiefernen Bettungsbohlen,

4 Halbhölzern à 2,1 m lang, 1 Halbhölz à 3,6 m lang follen im Wege der öffentlichen Ausbietung an den Mindestforbernden vergeben werben. Termin am

23. November 1900, pormittags 11 Uhr,

im Geschäftszimmer bes unterdeichneten Artilleriedepots. Die Bedingungen liegen im diesseitigen Geschäftszimmer zur Einsicht aus bezw. können gegen Einsendung von 75 Pfg.

bezogen werden. Artillerie=Depot Thorn. Bernhard Leiser's Seilerei Tell Seiligegeiftftrafe 16.

welches die Buchführung ersernt hat, stenographiren, and polnisch sprechen kann, sucht bei geringen Ansprüchen Stellung als Buchhalterin ober Kassirerin. Gest. Auerbieten erbeten unter 100 an die Gleichstätelle unter 100 an die Geschäftsftelle

Eine genbte Schneiderin wünscht Arbeit in und auger bem Sanse. Brudenftr. 29, III.

Erfahrener Bautedniker wird zu Abrechungs- und Entwurfs-arbeiten in Thorn vom 1. Dezember b. 38. ab gesucht. Lebenslauf, Beng-nigabschriften und Gehaltsaufprüche zu richten an den Garnison = Vanbe-amten I zu Thorn. Eintritt kann auch im Lause des Dezember erfolgen.

Ein tüchtiger Tapeziergehilfe (gewandter Deforateur)

findet sofort Stellung. K. Schall, Möbel-Magazin.

Schiffer dum Biegelfahren sucht Plehwe, Mellienftr.

Antider Z

fann fich melben. C. B. Dietrich & Sohn, Thorn.

Zuverlässiger Rutscher findet bauernde Beschäftigung bei Oskar Klammer. Thorn III.

Lehrlinge für Tischlerei mit Dampfbetrieb fofort

oder später gesucht. Hammermeister, Tischlermftr. Mocker, Wernerftr. 27.

Malerlehrling sucht A. Zielinski, Malermeister, Thurmstraße 12.

Sidere Sypothef von 1500 Mt. zu 5 %, auf einem länblichen Grundstück, sofort zu ze-biren gesucht. Auskunft ertheilt Eduard Kohnert, Thorn.

Annotheken-, Fredit-, Kapitalund Darlehu-Sudjende erhalten sofort geeignete Angebote. Wilhelm Hirsch, Mannheim.

Lohnzahlungsbücher

für Minberjährige (bis zur Bollendung des 21. Lebens-jahres, B. G. B. § 1,4) find zu haben.

C. Dombrowski, Buchdruckerei, Thorn.

Möblirtes Zimmer auf Wunsch mit voller Benfion zu vermiethen. Auch finden noch

Sotel-Vertauf.

Das aur Carl Wegner'schen Kontursmaffe gehörige in Schönsee Westpr. belegene so Sotelgrundstück soll mit Inventar für 8 Fremdenzimmer und Restanrations= Ginrigtung öffentlich verkauft werben.

Das Sotel ift im guten Buftande, bie Gebaube gut erhalten, Gefchäftsgang gut, feine Konfurrent, Sypothefen gu

41/2 und 5 % Mf. 25 000. Das Resttaufgeld muß baar bezahlt werden, der Zufolag bleibt vorbehalten, Uebernahme jum 1. Januar 1901. Schriftliche Angebote mit ber ansdrücklichen Erflärung, daß die Berkaufsbedingungen angenommen werden, nebft

# Total - Ausverkauf M. Suchowolski.

Das große Waarenlager muss schnellstens geräumt sein, deshalb verkaufe zu jedem annehmbaren Preise.

Ein grosser Posten Aachener Anzug- und Paletot-Stoffe extra billig. Anfertigung nach Maaß.

Patentleiter mit Plattform.

Unficherheit und Gefahr ausgeschloffen.

Bu haben bei

Franz Zährer.

Eisenhandlung.

# Ausverfaufs-Angebot in Damenkleiderstoffen.

Augusta-Bazar.



J. G. Roif (Sichen) empfiehlt in Originalgebinden, Spphons, Rrfigen

und Flafchen gu foliben Preifen Hermann Miehle, Bicrgroßhandlung,

vorm.: Kopczynski,

Nathhausgewölbe, gegenüber ber Kaiserl. Bost. offerirt Ausschank bei herrn Wilh. Schulz, Saus 



DER BESTE ALLER LIQUEURE.

Man achte immer darauf, dass sich am Fusse jeder Flasche die viereckige Etiquette mit der mebigen Unterschrift des Generaldirektors befinde.

In Thorn zu haben bei:

Myczyslaus Kalkstein von Oslowski.

Hans Hottenroth, General-Agent, Hamburg.

Shott. Shäferhund, echte Rasse, sehr wachsam, billig du vertausen. Wo, sagt d. Geschäftsstelle

iefer Zeitung.

Versekungshalber ist die von Herrn Fleischauer bis-her innegehabte Wohnung von sofort

Kath, 3 sichere Hilse, Franenleiden, diskret. Fran Waltor, sr. Heb., Berlin, Werneuchenerstraße 7 n. 8, Dueurgebände rechts, 4 Treppen, links.

Friedrichstraße 8 ift eine Wohnung von 3 Zimmern, Altoven, Entree, Ruche, Madchenftube Die Polizei=Berwaltung.

Die Polizei=Berwaltung.

Misch. Zimmer, mit Bension zu haben. Schuhmacherstr. 24, III, r.

daben. Schuhmacherstr. 24, III, r.

sischerstr. 7, neb. d. Thalgarten.

die von Herrn Fleischauer bisher innegehabte Wohnung von sosoon sosoon sosoon sosoon sosoon sosoon soon sosoon soon sosoon soon sosoon soon s

podtragende Rühe und Ferfen, fette Schweine Futtermohrriiben à 3tr. 1,50 Mt.

und Caner-Rirfcbaume

verkauft Meimrich, Leibitsch,

3ur 5. Wohlfahrts = Lotterie; Hauptgewinn 100 000 Mf., Ziehung am 29. November cr. und folgende Tage, à 3,50 Mt.;

jur 2. Ziehung ber 20. Weimar Lotterie; Hamptgewinn i. W. von 50 000 Mark, Ziehung vom 6. bis 10. Dezember cr., à 1,10 Mt. Jane 11. Nothen Krenz-Lotterie: Hauptgewinn 100 000 Wtf., Ziehung vom 17. bis 21. Dezember cr., à 3,50 Wtf.;

zur Königsberger Thiergarten-Lotterie; Hauptgewinn i. 2250 Mtf., Ziehung am 29. De-zember cr., à 1.10 Mtf.;

zur 9. großen Pferbe-Verlosung in Baben-Baben; Hauptgewinn im W. von 30000 Mt.; Zichung am 31. Dezember cr., à 1,10 Mt.; zur 7. Verliner Pferde-Lotterie; Hauptgewinn im W. von 10000 Mt.; Ziehung am 11. Januar 1901, à 1,10 Mt.

zu haben in ber Geldäftsstelle der "Chorner Presse"

Großer Ausverkauf Gs if mit

gelungen, einen großen Boften Cifenbled-Emaillegeschirt billig gu erwerben. Um bamit ichnell gu raumen, werbe ich benfelben hier Gerberstrasse Nr. 32

gu jedem nur annehmbaren Preise ausverfaufen.

Der Verkauf danert nur einige Tage. Bieberverkänfer finden hier Ge-legenheil, ihren Bedarf billig einzu-

Der Berkauf beginnt am 12. d. Mts. A. Hirschberg, Bromberg.

Junge Leute finden Logis und Kofi Reuft. Markt 18, III

Berträne

C. Dombrowski, Budidruderei, Thorn.

Schönschreibe-

beginnt Montag ben 19. b. Mts., abends 8½ Uhr. Anmelbungen bitte rechtzeitig.

Proben liegen in meinem Schau-Otto Feyerabend.

offerirt billigft und liefert frei Amand Müller.

Culmerstr. 1. Borzügliche Rüdigsheimer Speisekartoffeln

Broben im Komptoir. Robert Tilk, Thorn.

Trodenes Aleinholz unter Schuppen lagernd, ftets gu haben bei A. Ferrari,

Oswald Gehrke's Bruft - Karamellen

haben fich bei Suften und Beifer-teit als ein angenehmes, biatetisches Benußmittel ganz vorzüglich bewährt Außer in der Fabrik Culmerstraße 28 sind die beifelben auch zu haben bei Herrn A. Kirmes, Gerberstraße, sowie in vielen durch Plakate kenntlichen Kolonialwaaren-Geschäften.

Gin Laden III. angr. Kohnung ift in meinem Hause Eulmerstraße 13 von sofort zu vermiethen.

Senfalls ist meine schöne Labeneinrichtung billig zu verfausen.

J. Lyskowski.

Ein möbl. Bim. 3. verm. bei einer anftändigen Familie. Manerftr. 36, 111. ständigen Familie. Manerstr. 36, III. Bhotographie unter Nr. 111 N. H. Sin fein möbl. Zimmer von sofort in der Geschäftsstelle dieser Zeitung billig zu verm. Araberstr. 14, I. niederzulegen. Bermittelung verbeten.

Möbl. Zimmer

fofort zu bermiethen Tuchmacherstr. 5, pt. v. Gin möbl. Zimmer mit Kaffee gu verm. Seglerftv. 7, b. Herzberg.

1 gut möblirtes

Barterre - Borderzimmer Möbl. Bimmer, Rabinet u. Burichen. gelaß zu verm. Bacheftr. 13, pt. auch 2 möbl. Borderzimmer zu berm. Klosterftr. 20, hochpart., 1.

Eine berrschaftliche Wohnung, 1. Etage, mit reichlichem Bubehor, ift vom 1. Dezember cr. gu vermiethen. Bu erfragen Ratharinenfir. 10, pt.

Herrschaftl. Wohnungen, 6 Bimmer nebft Garten, Burichengelaß und Aferdestall, in schöner Lage, von sogleich zu vermiethen. Rob. Majewski, Kischerftr. 49.

Gerrichaftliche Bohnung. 7 Bimmer und Bubehör, fowie große Beranda, auch Gartennugung, zu ver-Bachestrasse 9, part.

Zu vermiethen. Brombergerstraße 60:

1 Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör mit Badestube, im Hochparterre,

1 Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, im 3. Geschoß.

Friedrichstraße 10/12: 1 großer Laden mit anschließender Wohnung von 3 Zimmern und Küche und großen hellen Kellern. 1 Laden, mit auch ohne Wohnung.

Albrechtstraße 6: bie von herrn hauptmann Briese imegehabte 5 zimmerige Wohnung bon

Allbrechtstraße 4: 1 vier- und eine dreizimmerige Vorber-wohnung in der 3., bezw. 2. Etage vom 1. April 1901.

Wilhelmstraße 7: 2 hochherrschaftliche Wohnungen mit Bentralheizung vom 1. April 1901. 1 breizimmerige Wohnung im Sou-terrain mit Zubehör und Heizung von sofort. Näheres durch die Portiers.

Wohning, 6 Bimmer nebft allem Bubehör, großem Garten und Bferbestall, ift Enlmer Chauffee 49 ju vermiethen.

Die von herrn Kreisphyfifus Dr. Finger bewohnte 1. Stage, Brüden-ftraße 11, bestehend aus 7 Zimmern, Babestube und allem Zubehör, ist vom 1. April 1901 zu vermiethen.

Max Pünchera.

Dohmma, Tuchmacherftraffe 5, 1. Etage, 4 Bimmer mit Bubehör, von fofort ober

ipater zu vermiethen.
Soppart, Bacheftr. 17, I. Veriekungshalber ift mein Wohnhaus nebft Garten, Barfftrage 4, bisher von herrn Major v. Koschembahr bewohnt, von fogleich zu vermiethen.

Fran Bertha Zeidler, Thalftraße 25.

Altstädtischer Markt 21 ist die 2. Etage vom 1. April 1901 zu vermiethen. Zu erfragen bei A. Tarroy, 3. Etage.

Aleine Wohnung, Hooffeine Esskartoffell 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, 3. Etage, au ruhige Miether zu vermiethen.

Trifde Pfannkuden
mit versch. Füllung:
Marzipan, Simbeer, Johannisbeer ober Pflanmen,
Komeruner!

Empfiehlt

Theogoback!

Paul Seibicke, Baberftr. 22. dildschein= Formulare

find zu haben. Holaplay an ber Beichfet. C. Dombrowski, Buchdruckerei.

Thorn. Roelles Heirathsgesuch.
Ein Beamter, Wittwer, ev., 36 gabre

Ein Beamter, Wittwer, ev., 36 Jahre alt, Bater von drei Kindern, winischt mit einer soliden Dame behus Berheirathung in Berkehr zu treten. Damen, Ww. ohne Kinder nicht ausgeschlossen, in passendem Alter wollen ihre Advessen mit kurzen Angaden über Familienverhältnisse unter A. S. 71 postlagernd Thorn einsenden.

Sehr reelles Beirathsgesuch. Junger strebsamer Kaufmann, 25 Jahre alt, kath., Besiger eines Grundstids, wünscht die Bekanntschaft einer auständigen, hübschen jungen Dame mit einem Bermögen nicht unter 5000 Mark. Ernstgemeinte Anerdieten nebst

# Kaffee! Kaffee!

A. Zuntz sel. Wwe., Berlin, hoflieferant Br. Maj. des Saifers und Rönigs.

Motta-Mischung (Kraifer-Raffee) Ia Java-Raffee-Mischung 1.90 Ha Java-Raffee-Mijchung Karlsbaber Mijchung Wiener Mijchung 1.80 1.70 1.60 Samburger Mifchung I hamburger Mischung II 1.40 Berliner Mischung I 1.20 1.00 Guatemala-Mischung Campinas=Mischung 0.85

## Berl Lente-Raffee Kakao

Ban Houtens bester Suchard Kakao 2.40 Feinsten Soll. Kakao Feinsten beutschen Kakao 2.00 1.60 Feinsten bentichen Kakao II "1.30 Feinsten Banille-Chotolade "0.85 Feinstes Banille-Chotoladenpulver 0.80 Feinstes Vanillepulver Thokoladenpulver II Kaffeler Hafer-Kakao Bad 0.90 Derfelbe bei 5 Bad pro Bad 0.85 Hafer-Kakao lofe Afb. 0.90 Baferfloden (besteamerit.) 0.17 0.80 Diefelben 5 Bfb. Duäcker Dats ... 0.35 Reis-Flocken ... 0.40 Ansekes Kindermehl ... 1.30 Rusekes Kindermehl 2 Büchsen 2.50 Kondens. Schweizer Milch-Vächs. 0.55 Handmacher Giermibeln Pfb. 0.40 Gelbe n. weiße Andeln Rartoffelmehl geschälte Erbjen

Umerit. Scheiben-Mepfeln Palmin \*\*

Feinstes Pflanzenfett Feinft. Berl. Bratenfdmals Feinstes Schweineschmalz

Pfarrer Rneipp-Malgtaffee

Malzkaffee lose

Beizen-Gries

Reis-Gries

garantirt frei von jebem fremben Bufas Pfb. 0.48 0.45

Speife-Talg " 0.4 Farin, Burfel und Brote Buder gu billigften Preifen. Carl Sakriss,

26 Schuhmacherstrasse 26. SID

Photographische Apparate

sowie sämmtliche Artikel

Photographie f. Amateur-u. Fachphotographen

halten stets vorräthig Anders & Co.

Tilsiter-Hollander-Edamerruss. Steppen-Roquefort-Camenbert-Neufchâteller-Schloss-Rahm-MünchenerBier-

Schweizer-

Dessert-Glarner-Kräuter-

J. Stoller, Schillerftr. Wer Luft hat,

gu berheirathen, findet bei mir stels paffende, echt goldene Trauringe, unter Garantie. Baar von 12-50 Mt., goldplattirt von 3 Mt. au. Aufertigung aparter Façons innerhalb 3

Sämmtliche Reparaturen an Golb: fachen werden fchnell und fanber ansgeführt.

Louis Joseph, Uhren, Goldwaaren u. optischer Artifel, Seglerftr. 29.

Heilung aller chronischen und akuten Krankheiten nach ber

Naturheilmethode

Massage nach Dr. Metzger, bei Franenleiben nach Thure' Brandt.
Sprechstunden von 9—12 n. 2—3. Minna Schulz,

Naturheilkundige. Gerechtestr. 5, 111. Vorzügliche

# Speisekartoffeln

per 3tr. 2,30 Mf. liefert frei Haus J. Stoller, Schillerstraße.

# elablith Gebr. Tews

Culmerstr. 20

SPELL

Capezierer und Dekorateure

empfehlen ihr großes Lager in

Culmerftr. 20

in gediegener Ausführung zu denkbar billigen Breifen.

Nebernahme kompletter Wohnungseinrichtungen.

sowie jeber ind Tapezier- und Dekorationefach ichlagenden Arbeit.



Putz- und Modewaaren - Magazin Minna Nack Nachflg.,

Baderstrasse, Ecke Breitestr. Grösste Auswahl in Ballblumen, Ballshawls, hocheleganten Chiffons und Federboas.

Reichhaltiges Lager in

# Kunststein = Fabrikaten und Brunnenbau-Bedarfsartiteln.

Ausführung von

Bementkesselbrunnen, Tiefbohrbrunnen, Wasserleitungen u. für private und industrielle Anlagen.

Befte Referengen. Solide Preife. Gunftige Jahlungsbedingungen.

Kunftstein-Fabrit und Brunnen-Baugeschäft J. Meyer & Co. Briesen Wpr.

# GHOGOLAT

Weltausstellung Paris 1900

GRAND

Hoechste Auszeichnung.

## Unfer Grundstück

Thorn, Breitestraße 31, in bester Geschäftslage, im vorigen Jahre vollständig neu erbaut, beabstichtigen wir bei geringer Anzahlung sofort preiswerth zu vertanfen.

Immanns & Hoffmann. Mein Grundstuck

Wellienftrafie, best. aus 2 Wohn-häusern, gr. Bauplätzen, will ich anderer Unternehmung halber unter

günstigen Bedingungen verkausen. Nähere Auskunst ertheilt Franz Jablonski, Friseur, Eulmerstraße 24.

Weikkohl, Wruden und Mohrriben

Herzberg, Seglerstraße 7.

Feinste Süßrahm=Margarine

pon Carl Sakriss. Thorn, Schuhmacherstrasse 26.

Carola fprist nicht beim Braten wie andere Margarine, Carola ichannt genau beim Braton wie feinste Naturbutter, Carola braunt genau beim Braten wie feinste Naturbutter, Carola buftet genan beim Braton wie feinfte Naturbutter, Carola ist genan so ausgiebig wie seinste Naturbutter, Carola ist genan so seinschmedend wie seinste Naturbutter und daher auch als Ersat für seinste Butter auf Brot zu essen!

Da in meinem Geschäft täglich girfa 10 Eimer "Carola" ansgeftochen werben, so bin ich im Stanbe, meiner Annoschaft ftets uur frische Baare zu liefern.

Carola ist nur in meinem Geschäft zu haben.

Prächtiges und billiges Weihnachtspräsent.

Affectecescoccescoccescocces

P. P.

Siermit erlanbe ich mir gang ergebenft, auf meine

für photographische Vergrößerungen und Malereien auf Leinwand und Papier

aufmerksam zu machen.

Jahrelange, tüchtige, fachmännische Ersahrungen, sowie gediegene praktische Einrichtungen — allerneueste Apparate und Justrumente — seben mich in den Stand, auch den weitgehendsten Ansorderungen in jeder Weise genugen zu tonnen. Meine Breife find angerst magig und habe ich es mir gum Grund-

au liefern. Um jeden von meiner Leiftungsfähigteit zu überzengen, bin ich bereit, den ersten Anftrag

trop meiner mößigen Preise mit 20% Rabatt zu liesern.
Ich bin fest überzeugt, jeden dadurch danernd zu meiner werthen Rundschaft zu zählen. Hochachtungsvoll

# Carl Bonath,

Photographisches Atelier, Renftadt. Martt, Gerechteftrage Dr. 2.

NB. Bergrößerungen werben bis 2 Meter groß angesertigt. D. D.

nur beste Fabrikate, in Wolle und Baumwolle, Reithosen ohne Beinnath

R. G. M. 33 745, Herren-Socken, Hosenträger, Kravatten, Sport-Artikel für Radfahrer

empfiehlt Carl Mallon, Thorn, Altstädter Markt. Nr. 23.

# Scharf,

Kürschnermeister, Breitestraße Nr. 5, empfiehlt fein großes Lager von: Reisepelzen, Behpelzen, Damenpelzen,

Pelzcapes, Schlittendecken, Vorleger, Muffen, Kragen und Colliers, Pelzmützen für Damen und Herren.

Reparaturen To fauber und fachgemäß.



Thorn.

neben dem kaiserl. Postamt, Gegründet 1854 gegründet, empflehlt

in vorzüglicher Ausführung

Calcium

Carbid

Rene und gebrauchte



Acetylen-Laternen von Mark 4,50 per Stüd an.

ber neuesten Mobelle find, ba bie Saifon balb an noch billig gu haben. Gleichzeitig zeige bem geehrten Publifum an, bag ich ein

grosses Lager in Ersatztheilen besitze und sammtliche Reparaturen schnell und zuverlässig zu den billigsten Preisen ankführe.

Adolf Eichstädt jun.. Fahrradhandlung, Gerechteftrage 23 THORN Gerechtestrafte 23.

entferne ich jedes Hühnerange, Berhärtungen 2c. gründlich und volls kommen schmerzlos ohne Messer und ohne zu äben. Bei nicht sofortiger Beseitigung bes Nebels verzichte ich auf jedes Honorar. Schmerzlose Entfernung von eingewachsenen Rägeln. Komme auf Wunsch ins Haus Attefie von Aerzten und Operirten liegen zur Einsicht aus. Sprechstunden von 9 bis 1 und von 2 bis 7 Uhr.

H. Ladrer, Fußoperateur aus Dresden. Anwesend in Thorn von hente bis einschließlich den 20. d. Mis, im Hotel Thorner Hof, Zimmer Nr. 10.

Ein hiefiger Barbier kann meine Methode erlernen.

Wohnung, 3 gimmer u. Bubehör, | 2 Pferbeftalle mit Boben- und Schillerstraffe 5.

Wagengelaß sofort 3. vermiethen.
Coppernitusftr. 11.

# 2. Beilage zu Mr. 271 der "Thorner Presse"

Sonntag den 18. November 1900.

Das Telephon als Detektiv. Kriminialnovelle nach bem Englischen bon Bil helm That. (Ragbrud verboten.)

"Apropos, ba wir gerade von Bankbieben Detektiv, "habe ich Ihnen schon erzählt, wie ich einen mit Hilfe einer Telesphonistin gefaßt habe? Nein? Als Hampton seinen Mamen auf die Beschichte !" Sie die Geschichte !"

"Rlinglingling" geht es eines Tages in einem Bankhause in Liverpool. "Wer da?" fragt der junge Mann am

Mister Silverton von Silverton Sohn n. Comp., Princes-Street London," lantete bie Antwort. "Ift Mister Golden ba?" "Jawohl," versette ber junge Mann.

"Ach, rufen Gie ihn boch gleich an den Apparat," fährt Mister Silverton fort. "Hier Golden, was wünschen Sie, Silverton?"

"Entschuldigen Sie, daß ich Sie flören muß, aber ich brauche Ihren Beistand. Giner meiner tüchtigften jungen Bente, Cecil Hampton, ist auf Urlaub gegangen, und ba in der Rasse eine große Summe fehlt, so fürchte ich, er ift uns burchgegangen."
"Ja, was kann ich benn bagu thun?"

Cagen Sie ihm auch, er verdanke es unr hinzu. der geachteten Stellung, der sich fein Vater in der Finanzwelt erfrent, wenn ich so gegen ihn verfahre. Ich will die Familie nicht bar. wegen des leichtsinnigen Streiches ihres Sohnes unglicklich machen. Sagen Sie mir auch nicht, ich begehe eine Dummheit, denn ich bin dem Bater fo verpflichtet, daß ich ben Sohn nicht in's Gefängniß bringen

"Beften Dant, lieber Golben." verfette ber Londoner Bankier, "ich wußte, ich konnte mich auf Sie verlaffen. Der Defraudant ift ungefähr 5 Jug 10 Boll groß, 25 Jahre alt, fieht aber eber wie 30 aus, blaffes, ovales Gesicht, fehr dunkles Haar und kurg-geschnittener Bart. Er hinkt ein bischen auf bem linken Fuß, weil er sich das Bein in feiner Jugend einmal gebrochen hat."

"Das ist eine sehr genaue Erklärung, und wir werden ihn baran sicherlich ertennen," erwiderte Golden. "Ich werde Gie anklingeln, wenn er hier gewesen ift, und

Ihnen Bericht erstatten."

"Ad, bitte, thun Gie bas nicht," ver= fette Silverton, denn ich fahre heute Nachmittag nach Brighton und werde 1 ober 2 fagte: Wochen bort bleiben. 3ch werde Ihnen hente oder morgen mittheilen, wo ich wohne, bann können Sie mir nach ber angegebenen Abresse schreiben. Ich danke Ihnen noch vielmals. Abien."

Golben, und die Unterredung war zu Ende. ein.

Mifter Golden gab feinen fammtlichen

lich ftill herging, ein Fremder, ber einen Commis bat, ihm zwei Taufendpfundnoten in Gold umzuwechseln.

"Ich komme von der Firma Silverton und wechsele die Scheine im Auftrage ber

Firma felbft um."

einem Lehrling ein Zeichen und ließ ben Chef holen. Bald darauf erschien Mister Golden und fagte, sich zu dem Fremden wendend:

"Saben Sie bie Gute, fich in mein Privat- tomptoir zu bemühen, Mifter Hampton, ich habe mit Ihnen gu fprechen. Berfuchen Gie nicht zu entwischen, benn es ift ein Boligeis fommiffar im Baufe, ber jeden Fluchtversuch von Ihrer Seite verhindern wird."

barg fein Geficht in ben Sanden.

"Schon," erflärte Golben fchlieglich, "ich gang gum Schluß, und mir war fozusagen laffe warme Sand- und Fußbader nehmen. Ratenzahlungen beimfte die "Bant" ein.

Bankiers mit angehört hatte. War es unn wieder Neugier, oder lag dem etwas anderes zu Grunde, jedenfalls klingelte sie den Londoner Bankier an und fragte ihn, ob er auch alles verstauden hätte als er sie ob er auch alles verftanden hatte, als er fich mit feinem Geschäftsfreunde in Liverpool unterhielt. Die Bankiers waren über diefe Frage fehr bermundert und erflärten, sie hatten an biesem Tage überhaupt nicht mit Liverpool gesprochen.

zählte die Unterhaltung des angeblichen biefer Lojung, befonders an Tagen, wo man als Leiche aufgefunden. Als muthmaßlicher Banquiers dem Chef, der lachend zu mir fich beengt und beklommen fühlt, alle zwei Morder wurde ein schwedischer Rellner

der fleinen Telephoniftin."

"Ich befand mich nämlich furg gubor in

Ueber das "Afthma". Bon Dr. med. Ching. (Rachdrud verboten.)

Gine der verbreitetften und qualendften Rrantheiten ift das befannte "Afthma". Wer fennt nicht aus eigener Erfahrung an fich Athemnoth, die in langeren oder fürzeren Anfallen auftritt? Bielfach herricht ber Glaube, Afthma fei überhaupt nicht zu heilen, es fei auch teine gefährliche Rrantheit, und man fonne uralt mit berfelben werden.

Alle Ansichten sind im allgemeinen falsch und gefährlich. Bor allen Dingen giebt es nicht ein Afthma, fonbern verschiedene Arten, Berbreunen von Salpeler wendet man anch je nach der Entstehungs-Ursache. Angefährlich das Einathmen von Aether oder Chlorosorm und kanm zu heilen ist nur das Asthma, welches durch Engbrüstigkeit entsteht, welche mittel, die leicht gefährlich werden können Eorte von Asthma man auch im Volksmunde und die ohne Arzt nicht in Anwendung gestellten Der Stiffen werden Bei Dampf, Dumpf oder Sticken nennt. Bei bracht werden follten. biefem Afthma kann man wohl Linderungs - Mauchen Afthmat Alls sich die Thür des Privatkomptoirs mittel. Diese Art von Asthma kann nur die hinter den Beiden Männern geschlossen, sank den Brustkorb weitet, wie Radsahren oder Andre Agibma Kranke missen ihren Berschen Eport, der den Brustkorb weitet, wie Radsahren oder Alle Astanke missen study das der volle Heilung. Rubern, heilen.

"Nehmen Sie die Bedingung an?" fügte er auspannen. Dabei ist das Athemholen hinzu.

"Ja, mein Herr," erwiderte Hampton, "ich bin Mister Silverton sogar sehr danks den fühlt sich kühl au und ist mit kaltem den habe, ausrichtige Reue, und mit Hisse Bedeckt, ganz das unangenehme dieser Summe, die ich übrigens nur als ein Darlehen betrachte, werde ich mich ehrlich schweiß nicht so groß, wie es den Anspansen. Die Geschreiten und Kommissionstaten durchs Leben zu schlagen wissen. Mister könnte direkte Lebensgesahr eintreten. Aber aus Ausstene der Anspansen. In Aussten wir als ein Darlehen betrachte, werde ich mich ehrlich schweiß bedeckt, ganz das unangenehme Januar d. Is. "Van theise den Karl Mensche, die Gebrider Ander Manen "Vanks, Effektens und Kommissionstate die ist allerdings nicht so groß, wie es den Anspansen. Die beiden "Chess" sanden min etwa hundert Agenten durchs Leben zu schlagen wissen. Mister könnte direkte Lebensgesahr eintreten. Aber aus, um Kunden sier Artheilscheine siere Aussten.

und billigsten burch Berbrennen von Sal- welche zahlreiche Leichtglänbige geschäbigt veter, wodurch die Luft mehr Sauerstoff worden sind, befinden sich bereits hinter oder Ozon erhält. Das bequemste Mittel Schloß und Niegel. hierzu ift bas bekannte Salpeterpapier, nur muß dieses wirklich gut fein, bas heißt wirk- ungsproze f.) Stabsarzt Dr. Schimmel in lich mit Salpeter getrantt, fonft beläftigt es Duffelborf wurde am Mittivoch durch zwei

"Ich muß mich wohl in der Nummer gesirrt haben," versetzte sie schnell, "entsicht mährend des Anfalles, sondern vor und sie, daß ich Sie gestört habe!"

Dann Klingelte Sie, daß ich Sie gestört habe!"

Dann Klingelte Sie, daß ich Sie gestört habe!" mehr, als es hilft. Stunden einen Eglöffel voll.

Afthma mit Ausnahme besienigen ber Eng- baffelbe gefunden in haben. - Bom Mittmals. Abien."
"Iverpool, um eine äußerst gesährliche brüstigkeit. Diese Heilung erscheint leicht woch wird aus Hamburg weiter berichtet: glaubhaft, wenn man bebenkt, daß durch ans Der als muthmaßlicher Mörder der Brostischen, und die Unterredung war zu Ende. ein. "Ich richtete mich nach den Angaben ber nur viele Rrantheiten bes Rehltopfes und fcmebische Rellner Stave wurde hente, ba Angestellten ein genanes Signalement des Defraudanten, und richtig erschien zur und fuhr schnell nach dem Bankhanse. Ich bem Bankhanse. Ich bem Bankhanse ziem.

Wittagszeit, als es in dem Bankhanse ziem.

bas ift bie Reinheit berfelben, bas Freifein berfelben von Staub und fonftigen Berun-

reinigungen.

Das Afthma ber Engbrüftigfeit fann wie gefagt nur burch methodischen, argtlich übers tennt nicht aus eigener Ersahrung an sich wachten Sport geheilt werden, wodurch der ober anderen die qualende, charafteristische Brustforb und die Lunge erweitert und gestärft wird.

Jede Beilung eines Afthmaleidens bauert naturgemäß lange Beit, und man wird immer Linderungsmittel beim Anfalle anwenden muffen, obwohl beim innerlichen Gebranch bon Galpeter die Anfalle immer schwächer und feltener werden. Anger bem

Manchen Afthmatikern hilft auch bas

n Brustkorb weitet, wie Radsahren oder ulle Asthma Kranke mussen überndern, heilen.
Berner kann aber das Asthma seinen regeln. Alle Unregelmäßigkeiten und Un-"Junger Mann," sagte der Bauquier, Ferner kann aber das Asthma seinen regeln. Alle Unregelmäßigkeiten und Unsche nicht nur verbrecherisch, sondern auch organe, des Kehlkopses oder der Lunge. Diese müssen vermieden oder sosort abgestellt recht unklug gehandelt. Als Sie der Vers Arten von Asthma sind zu heilen und vers werden. Blähungen vertreibt man leicht

In dem Telephonbureau saß ein sehr schwarzer Kassee auch sehr gesälligft eine Beschreibung des Mannes, junges Mädchen am Apparat, das zufällig werde dann meine Angestellten entsprechend instruiren."

(Bum Elberfelber Militarbefrei-

Dann klingelte sie das Detektivburean loft 15 Gramm Salpeter in einer halben Hamburg ein Madchen namens Lina Ablert an, in welchem ich angestellt war und er- Weinflasche voll Wasser und nimmt von in ihrer Wohnung mit durchschnittener Kehle namens Staveverhaftet. Stave verwickelte fich in "Hier haben Sie ja Ihren langgesuchten Mit Hilfs dieses einsachen und billigen dem mit ihm vorgenommenen langen Verhör Fälscher, Jukster, und das verdanken Sie nur Mittels und durch fortwährenden Aufenthalt in Widersprücke. Man fand bei ihm das der kleinen Telephonistin."

Bald ausverkauft

LOOSE à Mk. 3.30 (Porto und Liste 30 Pf.

zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete. Ziehung 29. November u. folg. Tage zu Berlin.

16 870 Geldgewinne, zahlbar ohne Abzug im Betrage von M.

0,1

2 a 10 000 = 20 000 4 a 5000 = 20 000 10 a 1000 = 10000 100 a 500 = 50 000 150 a 100 = 15 000 600 a 50 = 30 000 16000 a 15 240 000

Loosanzahl 500000. - Versand geg.

in Berlin, Breitestr. 5 und Hamburg, Nürnberg, München. Telegr.-Adr.: Glücksmüller. Lose in Thorn bei C. Dombrowski, Ernst Lambeck, Oskar Drawert.



Größte Jeiftungofähigkeit. Neueste Façons. Bestes Material. Die Uniform-Mühen-Jabrik

C. Kling, Thorn, Breitestr. 7, Edie Mauerstraße, empsiehlt fammtliche Arten bon Uniform-Mützen in sanberer Ans-

führung und zu billigen Breifen. Größtes Lager in Militar= und Beamten=Gffeften.

Engelswerk C. W. Engels in Foche bei Solingen-K.

Grösste Stahlwaarenfabrik mit Versand nur an Private.



# Nähmaschinen

billiger als die Konkurrenz, ba ich weber reifen laffe, noch Agenten halte



Socharmige, unter 3 jahriger Garantie, frei Sans u. Unterricht für nur 50 Mark.

Maschine Köhler, Vibralting Shuttle, Ringschiffchen Wheler & Wilson gu ben billigften Preifen, Theilzahlungen monatl. bon 6 Mart an.

Reparaturen schnell, sauber u. billig. S. Landsberger,

Beiligegeiftftr. 18. Wäsche sanber geplättet. Prylinski

Schillerstraße 1 THORN Schillerstraße 1 empfiehlt fein großes Lager hocheleganter

Aerrent- Danten- und Kinder-Stiefel, sowie zur jehigen Saison die feinsten Wiener Ballschuhe, warme Schuhe und Gummischuhe, vom besten Material gearbeitet, zu nußerst billigen Preisen.

Bostollungen aller Art werben aufs beste nach neuester Form in meiner Werkstätte unter Anssichtell ausgesichtet.

spezialität: Hohe Lackreitstiefel fowie wasserdichte Jagdstiefel.

> findet man das größte Lager guter und dauerhafter

Schuhe und Stiefel Ton bei F. Fenske & Co., 17 Seiligegeiftstraße 17.

Reit- und Jagosticfel in echt ruffischem Juchtenleber, sowie in jeder andern Gorte Leber werden zu billigsten Preisen angefertigt.

8 goldene Medaillen.

Wichtig für jede Mutter Milchthermophor

zum vielständigen Warmhalten der Säuglings-milch ohne Feuer, in dem nach Untersuchungen des Direktors des staatl. hygien. Instituts zu Hamburg, Professor Dr. Dunbar, die in der Milch enthaltenen Bakterien vollständig abgetödtet werden.

Stets warme Milch zur Hand, in der Nacht, im Kinderwaagen und auf Reisen. Deutsche Chermophor-Aktien-Gesellschaft

Berlin S. W. 19. Verkaufsstelle in Thorn: Gustav Meyer.

Prospekte gratis und franco.

## Prüfet alles und behaltet das beste!

Fernest sche nur acht von

Empfohlen bei hartnädiger Stuhlberftopfung, Berdaunugs: Lebensessenz ftörungen, Apvetitlofigteit, Margenbeldwerden, Blähungen, fans rem Anfitohen, Sodbrennen. Sin ausgezeichnetes Mittel gegen schlechte Berbauung, Schwäche bes Magens. Bestwirkenbes, milbes, blutreinigenbes Cluck Colberg Mbführmittel. Wirtt felbst bei jahre-

fangem Gebrauch stell wohlthätig.
Foll 60 Jahre bewährt! Ein Beweis sitz Kite, Colibität und ungewöhrtige Eigenschaften! — In Tansenden von Familien eingesüber! — Soute in teinem Janshalt sehlen! — Das Beste, Mildelte, Unschählichte und Berdunulichte seine Aucretennungen, massende Aucretennungen, massende Aucretennungen, massende Aucretennungen, massender von der Geduck Berdunulichte Fanklöwieben! — Dieechten Licht der Ausstellungender Franzen der Allen, bekannten u. bewährten Firma C. Lück, Colberg, sind amerkannt gute, sehr beliebte und bolkstimulich Haum, Eichnette und Berpackung genieben dem weitsigebenden Soute des Kalferlichen Patentannts Rachahmungen werden bestraft. Kachungen von anderem Ausschen wie untereitsche vertielnerte Albeitdung der rothen Umbülsung weise man als unecht zurück. Man verlange umson

Gebrauchsanweisung von C. Lück, Colberg. Borziigliche Erfolge Bestandteile: 100 Lite



mit Sugbant find bie beften ber Belt. Deutsches Fabritat: Dresben.

A. Królikowski, Medaniker, Thorn, Culmerstraße 5. Reparaturen prompt und billig.

1/2 Kilo genügt für 100 Tassen

Ein Versuch überzeugt, dass Van Houtens Cacao für den täglichen Gebrauch allen anderen Getränken vorzuziehen ist. Er ist nahrhait, nervenstärkend, wohlschmeckend, leicht verdaulich und stets schnell bereitet. Van Houtens Cacao wird nur in den bekannten Biechbüchsen, niemals lose verkauft, da bei lose ausgewogenem Cacao nichts für die gute Qualität bürgt.

Malz-Extraft mit Gifen gehort zu den am leichtefien

Malz-Extract mit Etfen nicht angreisenden Eisenmiteln, weiche der Bintarmut (Aleichinchi) 2c, verordnet werden. K. M. 1.u. 2.
Malz-Extract mit Kalk wird mit großem Erfolge gegen Machitis siones nannte englische Krankbeit) gegeden u. unterstührt eine Kalk in der Krankbeit) gegeden u. unterstührt eine Krankbeit gegeden u. unterstührt englische Krankbeit gegeden u. M. 1. —
Schering's Grüne Appelleke, Chaufter-Vrage 19.
Miederlagen in fast sämtlichen Apothefen und größeren Orogenhandbungen. Bu haben in Thorn in fammtl. Apotheten; in Moder: Schwanenapotheke.

Mäsche sauber geplättet.
Minna Schäffer,
mudestraße Ur. 7. 1 Treppe.

Wight sommer, Kitche und
Bubehör von sofort für 50 Thir.,
zu vermiethen. Wo, sagt die Geichäftsstelle dieser Beitung.

Braunschweiger Wurst!!
Feinste Leberwurst, Mettwurst, Schlackwurst, Kalbs-, Zungen-, Schweins-, Pariser-, Sardellen-Roulade. Mortadella, Mosaik, Leberund Gansleber-Pastote. Hamburger Rauchfleich in allerfeinster Qualität zum billigsten Tagespreise.

Georg Klostermann, Braunschweig. Versandt gegen Nachnahme. Tüchtige Vertreter ges. (5% Provision).

Bleichsucht - Nervosität - Verdauungsstörungen.

Pilulae roborantes Selle, organisch-animalisches Eisenpräparat, die in ihren Verbindungen nicht gestörten Salze des Blutes und des Fleischsaftes enthaltend. Drei Pillen entsprechen 2 Gramm Blut und 1 Gramm fettfreiem Muskeisleisch. Von ausgezeichneter Wirkung bei allen Krankheitserscheinungen, welche durch nicht normale Blutbildung veranlasst werden. — Herr Dr. Zacharias schlissst seine Kritik in der medicinischen Zeitung: "Meinen Herren Collegen kann ich nicht dringend genug die Verordnung der Pilulae roborantes Selle anrathen." — Nach Orten, in welchen die Pilulae roborantes Selle anrathen. Postfrei zu Originalpreisen von der privilegirien Apotheke in Kosten, Provinz Pot 1, zu beziehen, à Schachtel 1,50 M.

Depot Thorn: Löwen-Apotheke.

vor minderwertigen Zuthaten für Dein Kleid.
Nur das Solideste ist das Billigste. Darum verlange man ausdrückl.
die vorzügl. bewährten, in jedem besseren Geschäft erhältlichen
Vorwerk'schen Original-Qualitäten: Veleursborde, Mohairborde
"Primissima", Kragen- und Gürtel-Einlage, besonders "Practica",
sowie die vulkanisirten, nahdlosen Schweissblätter "Exquisita", "Perfecta" u. "Matador" m. der Marke des Erfinders "Vorwerk".

Dr. Warschauer's Wasserheil- und Kuranstalt im Soolbad Inowrazlaw.

Mässige Preise. Vorzügl. Einrichtungen. Für Rervenleiden aller Urt, Folgen von Berlehungen, chronische Rrantheiten, Schwächezustände 2c. Brosp. franto.



# Nebenverdienst

bis Mk. 300.— monatlich können Personen jedes Standes verdienen, welche sich beschäftigen wollen. Anerb. u. S. Co. an die Annoncen-Expedition Mordig & Co., Leipzig.

Fafan pr. 100 St. 6,75 Mt., alle anderen

Alle Sorten Jagdgewehre unter Garantie für guten Schuß billigst; Zentralf.-Batronen Kal. 16, anderen Gorten billigst.

G. Peting's Wwe., Gerechteftr. 6.







Pferde, Geschirre,

Gin gut möblirtes Zimmer gerner: Schlitten, Kabriolet, Britschke u. nenn Arbeitswagen, gr. Pläne 2c. zu verlausen. Zu erfr. in der Geschäftsstelle bieser Beitung.



in 1/2 Pfb. Badeten zu 60, 70, 80 und 90 Pfg., achtfach preis-getrönt, ift als bester und im Gebranche billigster jeder Hausfrau angelegentlich empfohlen. Känslich zu Originalpreisen bei Carl Sakriss, A. Kirmes. TOUR OF THE PARTY OF THE PARTY



pur bollfiändigen Ausrottung aller Ratten, gifd frei für Menfden und hausthiere, a 50 Bio und 1 Mt. ju haben nur in ber Königlichen Apothete A. Pardon Munen - Apotheke und Raths, Apothete in Thorn.

Mit der Wirfung des von Ihnen bezogenen Ratten-Tod war ich sehr aufrieden. Ich sand nach dem ersten Begen 18 Ratten todt vor und kann ich baffelbe jedermann beftens empfehlen Schweinfurt, 11. Febr. 1899 L. Kross, Molferei.

Sind Sie Taub?? Jede Art von Taubheit und Schwer-hörigkeit ist mit unserer neuen Erfindung heilbar; nur Taubgeborene unkurirbar. — Ohrensausen hört sofort auf. Beschreibt Euren Fall. Kostenfreie Untersuchung und Auskunft. Jeder kann sich mit geringen Kosten zu Hause selbst heilen. Bir. Daltons's Ohrenheil-

anstalt, 596 La Salle Ave., Ohioago, Jll.



v. Mt. 150 pr. ½ Ko. 50 Gr. 15 Pfg.

in Original-Badeten & 2/1, 2/2, 1/4 Bid von 3 bis 6 Mt. pr. Bib. ruff. Samowars (Theemaschinen)

lant illuftr. = Preislifte, = Cacapholländischen, reinen

à Mit. 2,50 und 2,25 pr. 1/2 Rilo Russ. Thee-Handlung

Chorn, Brückenfir. vis-å-vis Hotel "Schwarzer Abler".)

> Gummi-Betteinlage - Stoffe

in nur vorzüglichen Qualitäten empfiehlt Erich Müller Nachf.

Breitestrasse 4.

Zugluft - Abidließer für Fenfter und Thuren, Original-Ctiquett "Germania", gesetzlich geschützt, empfiehlt J. Sellner,

Herren-Anzüge

Tapetenhandlung.

nach Maaß, von 24 Mart an, bei Stofflieferung von 10 Mt. an, fertigt fauber und gutfigenb F. Stahnke. Schneidermeister, jetzt Araberstraße 5. 044444400000000000000

C. Sellner's

Barbier, u. Frifit-Salon befindet fich

Gerberstrasse Nr. 22 neben bem

Café "Kaiserkrone".

Dachpappen,

empfiehlt of billigft Gustav Ackermann, Chorn.

# Formulare,

Mieins - Quittungsbücher mit vorgebrucken Kontrakt, find an haben.

C. Dombrowski'sche Buchdruckerei. Ratharinen- u. Friedrichftr.-Ede.

Drechslerarbeiten aller Art werben fanber und billig

ausgeführt. H. Fechner, Dredislermeifter,

Tuchmacherftr. 1. Chemische Schmierseife

Nur allein in der Drogenhandlung von Adolf Majer.